

## Bericht der Monitoring-Gruppe für September 2023

### Zusammenfassung

Die Beobachtung der russischen Propaganda in Deutschland im September zeigte eine kontinuierliche Entwicklung der wichtigsten Narrativen der russischen Propaganda. Der Thematik der USA und der NATO wurde weiterhin große Aufmerksamkeit geschenkt. Die russische Propaganda versucht aktiv, die Wahrnehmung der russischen Invasion in der Ukraine zu verändern, indem sie diese als integrale Antwort auf das Vorgehen der USA darstellt. In dieser Interpretation werden sogar reguläre NATO-Manöver, wie die baltischen Übungen im September, als "provokative Schritte" interpretiert, die den Frieden untergraben sollen. Diese Thesen werden auch durch Zitate von prorussischen ausländischen Akteuren bestätigt, die meist aus rechten Kreisen oder von Vertretern der Republikanischen Partei in den Vereinigten Staaten stammen.

Es ist wichtig festzustellen, dass eine solche Rhetorik den Zielen der russischen Propaganda dient, die ihre Position legitimieren und die internationale Gemeinschaft von der Richtigkeit ihres Handelns überzeugen will. Durch diese Manipulationen von Informationen wird ein bestimmtes Narrativ geschaffen, das die Unterstützung hervorhebt. Dieses Narrativ soll eine Rechtfertigung für die russische Invasion liefern und den Einfluss der Propaganda auf die Weltgemeinschaft erhöhen.

Im September wurde der deutschen Innenpolitik große Aufmerksamkeit geschenkt. Nach Angaben der Washington Post versucht Russland in Deutschland eine "anti-ukrainische Koalition" zu schaffen. Dies erfolgt durch die aktive Unterstützung nicht nur für die Alternative für Deutschland[1], sondern auch für die potenzielle neue Partei von Sarah Wagenknecht, um die öffentliche Meinung im Land zu manipulieren und eine Koalition zwischen der AfD und Wagenknechts Partei zu schaffen, die sich gegen Waffenlieferungen an Kiew ausspricht.[2] Wagenknecht ist zu einer Art "Liebling" der russischen Propaganda geworden, die versucht, das deutsche Publikum zu beeinflussen. Sie ist bekannt für ihre Äußerungen über die Notwendigkeit, den "Wirtschaftskrieg" gegen Russland und Waffenlieferungen an die Ukraine zu beenden. Die Beobachtungsgruppe hat die wichtigsten Narrative identifiziert, die von russischen Propagandakanälen verwendet werden, um Wagenknecht in Deutschland populär zu machen. Für das russischsprachige Publikum wird ein Bild von Wagenknecht als "im deutschen Interesse handelnde Politikerin" geschaffen. Damit soll die Meinung geformt werden, dass die russischsprachigen Einwohner Deutschlands die einzigen "vernünftigen" Verteidiger der nationalen Interessen des Landes sind. Anfang September begann eine besonders aktive Verbreitung von Informationen über Wagenknecht. Diese Kampagne zielt darauf ab, das Wahlrecht der russischsprachigen Einwohner Deutschlands zu mobilisieren und zu manipulieren, um ihr Vertrauen in die Regierung zu untergraben und die Position der prorussischen politischen Akteure in Deutschland zu stärken.

Die prorussischen Accounts in sozialen Netzwerken in Deutschland beschränken sich nicht nur auf die Verbreitung von Informationen über die Politik von Sahra Wagenknecht. Sie platzieren auch Aufrufe zur Durchführung von Protesten und Kundgebungen unter den russischsprachigen Bürgern Deutschlands. Diese Aufrufe zielen auf die Mobilisierung und die Entwicklung einer Bindung der russischsprachigen Bürger an Russland ab.

Gleichzeitig widmen sich pro-russische soziale Netzwerke in erheblichem Maße der Verbreitung von Desinformationen, die gegen führende Politiker Deutschlands gerichtet sind. Diese Informationsstrategie zielt darauf ab, deutsche Führungspersonen zu diskreditieren und das Vertrauen in sie zu untergraben, sowie eine negative Wahrnehmung der offiziellen Politik Deutschlands zu schaffen. Solche Aktionen

der prorussischen Accounts in Deutschland dienen den Interessen russischer Propaganda, die darauf abzielt, die Lage im Land zu destabilisieren und bestimmte politische Einstellungen bei russischsprachigen Bürgern zu formen. Sie sollen die Wirkung der russischen Informationsmaschinerie auf westlichen Social-Media-Plattformen verstärken und antideutsche sowie prorussische Ansichten in bestimmten Bevölkerungskreisen in Deutschland formen.

Der Krieg in der Ukraine bleibt ein zentrales Thema der russischen Propaganda in Deutschland. Eine der Schlüsselstrategien besteht in Manipulationen durch das Hervorrufen negativer Emotionen bei den Lesern, um ein negatives Bild des ukrainischen Präsidenten Wladimir Selenskyj zu erzeugen. Diese Erzählung wird weiterhin aktiv entwickelt, einschließlich Bezeichnungen des Drogenkonsums gegen Selenskyj.

Gleichzeitig wird weiterhin das Narrativ vorangetrieben, dass die ukrainische Regierung angeblich die Rechte der Bewohner des Donbass verletze und sie vernichtet. Im Rahmen dieser Strategie wird kontrastierende Propaganda betrieben, die Russland als ein Land darstellt, das aktiv die besetzten Gebiete wieder aufbaut und entwickelt. Um dieses Narrativ zu stützen, verweisen propagandistische Kanäle häufig auf Äußerungen offizieller Vertreter Russlands, einschließlich Sergei Lawrow.

Diese Informationsstrategie zielt darauf ab, ein negatives Bild der Ukraine zu zeichnen und ein positives Erscheinungsbild Russlands im Kontext des Konflikts im Donbass zu betonen. Durch Manipulation von Informationen und Nutzung von Äußerungen hochrangiger russischer Beamter versucht die russische Propaganda, die internationale Gemeinschaft von der Ungerechtigkeit der Handlungen der ukrainischen Seite und der Gerechtigkeit der Vorgehens von Russland in den besetzten Gebieten zu überzeugen.

Es ist wichtig zu betonen, dass neben den zuvor genannten Erzählungen die Verbreitung der Agenda über die Korruption in der Ukraine fortgesetzt wird. [1] Solche Desinformationen und Falschmeldungen werden verbreitet, um das Vertrauen in die Kompetenz der ukrainischen Regierung zu untergraben und das Bild von Unzulänglichkeit in ihrer öffentlichen Wahrnehmung zu formen. Diese Informationsstrategien dienen den Interessen der russischen Propaganda und den Zielen der Destabilisierung der Lage in der Region.

Pro-russische Seiten in den sozialen Netzwerken in Deutschland verbreiten weiterhin offizielle, von Russland hervorgebrachte Narrative. Eine der zentralen identifizierbaren Erzählungen besteht darin, das Bild Russlands als führende Wirtschaftsmacht zu formen. Diese Erzählung zielt darauf ab, die wirtschaftliche Stärke und Bedeutung Russlands auf der globalen Bühne zu betonen, was wiederum ein positives Bild des Landes in den Augen der Öffentlichkeit schaffen kann.

Darüber hinaus wird weiterhin an der Legitimierung von Wladimir Putin als "Anführer des Volkes" gearbeitet. Dieser Propagandaschwerpunkt zielt darauf ab, ein Bild von Putin als herausragende Persönlichkeit zu schaffen, die breite Unterstützung in der Bevölkerung genießt. Um dieses Ziel zu erreichen, nutzen Propagandisten verschiedene Methoden, darunter die Veröffentlichung von positiven Berichten über Putins Tätigkeit und seine Rolle in der heutigen Politik.

Diese Narrative arbeiten gemeinsam daran, den Einfluss der russischen Propaganda in Deutschland zu verstärken und eine positive Einstellung gegenüber Russland und seinem Anführer in der Gesellschaft zu formen. Die Fortsetzung dieser Bemühungen zeigt das Bestreben der russischen Propaganda, ihren Einfluss auf westlichen Social-Media-Plattformen zu festigen und auszudehnen.

Auf der weltweiten Nachrichtenagenda wurde der Konflikt in Bergkarabach zu einem der dominierenden Themen. [2] Die analysierten Nachrichtenkanäle bedienten sich prorussischer Rhetorik und unterstützten Aufrufe zur Kritik an Nikol Pashinyan wegen der mutmaßlichen Aufgabe

Bergkarabachs. In diesem Kontext setzt sich die Bildung von Narrativen über Russland als Anführer der antikolonialen Bewegung fort, wobei die Rolle Russlands bei der Verteidigung nationaler Interessen betont wird.

Großes Augenmerk wird auch auf das Thema der Verhandlungen mit der Ukraine gelegt, wobei der Ukraine mangelnder Wille zum Entgegenkommen vorgeworfen wird, während westlichen Akteure eine Verweigerungshaltung bezüglich der Zusammenarbeit in dieser Angelegenheit unterstellt wird. Dieses Narrativ wird entwickelt, um Unzufriedenheit zu demonstrieren und Anschuldigungen gegenüber der Ukraine und den westlichen Ländern zu erheben, sie stünden einer friedlichen Lösung des Konflikts und russischen Interessen im Wege.

Diese Informationsstrategie dient den Interessen der russischen Propaganda, die darauf abzielt, ihre Position zu stärken und bestimmte politische Stimmungen in der Weltgemeinschaft zu formen. Sie zielt auch darauf ab, Zweifel und Zwietracht in den internationalen Beziehungen zu schüren und die Bemühungen zur friedlichen Konfliktlösung zu sabotieren.

Das Schüren von Hass wird fortgesetzt, wobei vier Schlüsselgruppen im Mittelpunkt stehen: Flüchtlinge, Ukrainer, Mitglieder der LGBTQ+ Gemeinschaft sowie russische Liberale mit Anti-Kriegshaltung. Die Schaffung negativer Darstellungen und die Wiedergabe feindlicher Diskurse sind eng mit dem Thema der Russophobie verknüpft.

Die russische Propaganda nutzt aktiv das von den EU-Ländern eingeführte Einfuhrverbot von Fahrzeugen mit russischen Kennzeichen als Argument, um die vermeintlich weitverbreitete Russophobie zu betonen. Dabei bedienen sich propagandistische Gruppen Desinformationsstrategien und der Verbreitung von Falschmeldungen, um in den Köpfen der russischsprachigen Bewohner Deutschlands die Überzeugung zu formen, dass die Einheimischen ihnen äußerst negativ gegenüberstehen.

Diese manipulative Vorgehensweise trägt zum Radikalisierungsprozess russischsprachiger Gruppen bei. Sie unterstützt weiterhin auch negative Stereotype und fördert feindsinnige Haltungen zwischen verschiedenen soziokulturellen und ethnischen Gruppen, was eine ernsthafte Bedrohung für die soziale Stabilität darstellt.

## USA/NATO

Die russische Propaganda fährt damit fort, eine negative Vorstellung der USA zu formen, um die Informationsnarrative über die aktuelle Situation in der Ukraine zu ändern. Eines der Hauptnarrative ist, dass die USA die Initiatoren des Krieges in der Ukraine seien. Ein weiteres Schlüssel-narrativ ist die Behauptung, dass die USA eine aggressive Außenpolitik betreiben und eine Quelle von Konflikten in verschiedenen Teilen der Welt seien.

**Die russische Invasion in die Ukraine wird in diesem Kontext als eine erzwungene Maßnahme und als Reaktion auf Provokationen seitens der USA dargestellt. In diesem Licht werden jegliche kollektiven Handlungen der NATO, beispielsweise die NATO-Übungen in der Ostsee im September, als feindliche Handlungen beschrieben.<sup>[1]</sup> Um diese Narrative zu stützen, greift die russische Propaganda häufig auf Zitate von prorussischen ausländischen Akteuren zurück. Im amerikanischen Kontext bezieht sich dies häufig auf Äußerungen rechtsradikaler Figuren oder Vertreter der Republikanischen Partei.** Zum Beispiel wurden, um diese Erzählungen zu bestätigen, Äußerungen von Vivek Ramaswamy verwendet, der darauf beharrt, dass die USA Russland zu einem ernsthaften Konflikt in der Ukraine provozieren und die Regierung die Unterstützung für die Ukraine einstellen sollte, um einen dritten Weltkrieg zu verhindern. Diese Aussagen werden auch auf den Kanälen "Russländer & Friends" und "DruschbaFM" zitiert, die einen Ausschnitt aus seinem Interview

mit Fox News übersetzen.<sup>[2]</sup> Zu demselben Zweck wurden auch die Worte des amerikanischen Unternehmensberaters Gerald Gelent zitiert, der behauptet: “Die ganze Welt hat die Nase voll von der geopolitischen und sozioökonomischen Hegemonie der USA. Genug ist genug.” und aufruft, auf Wladimir Putins Worte zur De-Dollarisierung zu hören und den Zusammenbruch des Dollars prophezeit.<sup>[3]</sup> Im Kontext rechtsextremer Parteien hat der Kanal “DruschbaFM” ein Video von einem Auftritt amerikanischer Neonazis in Florida mit den Worten geteilt: “Warum sollten sie sich schämen, wenn die US-Behörden offiziell das Neonazi-Regime in der Ukraine unterstützen?”<sup>[4]</sup> In ähnlicher Weise hat “✦ CSRC Agency. Nachrichten aus Europa” ein Video von einem Aufmarsch der Neonazi-Gruppierung Blood Tribe veröffentlicht<sup>[5]</sup>: Etwa einhundert Männer in roten Hemden und Sturmhauben zeigen den Hitlergruß, schwenken Hakenkreuzfahnen, dann antwortet der Anführer auf die Frage, für wen er stimmen wird: wahrscheinlich für Biden, weil er Waffen an die Ukraine liefere. Ein anderer Mann daneben ruft: “Slava Ukraini”. Der Kanal zieht den Schluss, dass in der Ukraine der Rechtsextremismus verbreitet ist, da Neonazis die Ukraine unterstützen. Der Kanal “Russländer & Friends” veröffentlicht einen Tweet von Chay Bowes, der ein Foto von einer Demonstration neonazistischer von Neonazi-Gruppen in den USA zeigt (der Kanal hatte bereits am Vortag Informationen dazu veröffentlicht), und behauptet, dass das die Ukraine sei [ukrainische Gesellschaft].<sup>[6]</sup> Um das Narrativ zu unterstützen, dass die Wahlen in der sogenannten Volksrepublik Donezk (DNR) “offen” und “demokratisch” waren, zitieren die Kanäle den amerikanischen Wahlbeobachter George Kline Preston<sup>[7]</sup>. Allerdings wird Preston unter den politisch voreingenommenen Beobachtern auf der Website der European Platform for Democratic Elections aufgeführt.<sup>[8]</sup> **Auf diese Weise legitimiert die russische Propaganda ihre eigene Position und konstruiert die Erzählung, dass: a) sogar ausländische politische Kräfte Russland unterstützen und b) ausländische rechtsextreme Gruppen mit der Ukraine verbunden sind, und die Invasion daher gerechtfertigt ist.**

Im September wurde besonderes Augenmerk darauf gelegt, das Narrativ voranzutreiben, dass der Krieg in der Ukraine ein Krieg zwischen den USA und Europa ist. Zur Bestätigung dieser Aussagen veröffentlichte der Kanal “Russländer & Friends” einen Ausschnitt aus dem Auftritt des belgischen Experten Michel Colon.<sup>[9]</sup> Die Inflation, mit der europäische Länder konfrontiert sind, wird zum Hauptmerkmal des Konflikts zwischen den USA und Europa erklärt. In diesem Sinne wurden auch die Worte der “BALTISCHEN WELLE” zitiert, die über die Absage Polens an neue Waffenlieferungen an die Ukraine spekuliert.<sup>[10]</sup>

Die antiamerikanische Rhetorik wird durch die Verwendung von Aussagen der russischen politischen Elite, in der Regel von Sergej Lawrow, legitimiert. So wurde insbesondere sein Zitat, dass die USA in der Ukraine einen Krieg gegen Russland führen, weitläufig in den Kanälen verbreitet.<sup>[11]</sup>

Weitreichende Verwendung fand auch das Mittel der Desinformation. Zum Beispiel veröffentlichte der Kanal “Druschba FM” einen Beitrag,<sup>[12]</sup> der einen negativen Eindruck von den USA erzeugt, mit den Worten des Kanals “den Schleier vom Bildes des blühenden Amerika” reißt. Der Beitrag enthält eine Äußerung der Pressesprecherin des chinesischen Außenministeriums, die besagt, dass die USA ein Land sind, in dem fünf Prozent der Weltbevölkerung leben, aber 80 Prozent des weltweiten Drogenkonsums verursachen. Dabei handelt es sich tatsächlich um von den US-Behörden veröffentlichte Daten. Der Kanal verschweigt jedoch, dass die Veröffentlichung Chinas eine Reaktion auf ein Memorandum des US-Präsidenten ist, in dem China als eines der führenden Länder für den Transit oder die Produktion von Drogen benannt wird.<sup>[13]</sup>

## Krieg mit der Ukraine

Der Krieg mit der Ukraine bleibt ein Schlüsselthema der russischen Propaganda in Deutschland. In diesen Narrativen wird der Ukraine ihre politische Selbstbestimmung abgesprochen. Die russische Seite

fördert in ihrer Propaganda die Idee, dass der Krieg vom Westen provoziert wurde, der alle Ukrainer, die “im Stande sind, eine Waffe zu halten” aufstachele. Diese Erzählung wird auch von einem der führenden rechtsextremen Propagandisten, Thomas Röper, unterstützt.<sup>[14]</sup> Zur Umsetzung wird die Taktik der Verbreitung von Falschmeldungen verwendet, wie zum Beispiel ein manipulativer Propagandaclip bei “Radio Russisches Hessen. Operation ‘Z’” mit dem Titel “Wofür sterbt ihr?”.<sup>[15]</sup> Der Clip ist ein Zusammenschnitt von Videos ukrainischer Friedhöfe, Bandera-Plakaten auf Kundgebungen, Selenskyj, der Scholz die Hand schüttelt und vor dem US-Senat spricht, Flüchtlingslagern und Soldaten an der Front.

**Eine wichtige Strategie in der russischen Propaganda ist die Manipulation mithilfe negativer Emotionen bei den Lesern, um ein negatives Bild des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj zu schaffen. Dieses Narrativ setzt sich fort und beinhaltet Anschuldigungen gegen Selenskyj bezüglich Drogenkonsums. Hierfür veröffentlichen Propagandakanäle alte Inhalte, die im heutigen Kontext unangebracht erscheinen, und behaupten, dass der Protagonist in einem inadäquaten Zustand sei oder verbotene Substanzen konsumiere.** Ein Beispiel für diese Taktik ist die Veröffentlichung eines 36-sekündigen Ausschnitts aus einer Rede von Selenskyj, in dem er über Wladimir Putin spricht: “Der Mann aus dem Kreml ist wahrscheinlich sehr verängstigt und versteckt sich wahrscheinlich irgendwo, ohne sein Gesicht zu zeigen. Ich bin sicher, dass er nicht mehr in Moskau ist.” Dieser Ausschnitt wird aus dem Zusammenhang gerissen und verwendet, um einen negativen Eindruck und ein Bild von Inkompetenz von Selenskyj zu schaffen. Solche emotionalen Manipulationen bei den Lesern tragen dazu bei, ein negatives Bild von Selenskyj zu formen und seine Autorität zu untergraben.<sup>[16]</sup> Selenskyj hat tatsächlich diesen Satz ausgesprochen, jedoch wurde das Video am 24. Juni auf seinem Instagram Profil veröffentlicht. Der ukrainische Präsident kommentierte damit den Aufstand von Prigozhin. Die russischen Propagandakanäle haben jedoch die aus dem Zusammenhang gerissene Aussage aus der Vergangenheit verwendet und sie auf das aktuelle Geschehen angewendet, um so das Narrativ über die Unzurechnungsfähigkeit von Selenskyj zu bilden. Der Kanal “DeutschRussische Freundschaft”<sup>[17]</sup> verbreitet ein gefälschtes antiukrainische Graffiti mit dem Bild des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj. Als “Beweis” werden angebliche Screenshots von der Website der Frankfurter Allgemeinen Zeitung verwendet. Auf dem gefälschten Foto ist zu sehen, wie der an einer Hauswand abgebildete Selenskyj die Hand eines ukrainischen Offiziers isst. Das Bild selbst wird begleitet vom Kommentar, dass die Berliner Polizei derzeit “nach dem Urheber dieses Graffitis sucht”. Auf der Website der Frankfurter Allgemeinen Zeitung<sup>[18]</sup> lässt sich eine solche Veröffentlichung jedoch nicht finden. Auch der Kanal “DruschbaFM” verbreitet<sup>[19]</sup> gefälschte Informationen darüber, dass Selenskyj, seine Familie, Andrij Jermak und Kyrylo Budanow die britische Staatsbürgerschaft erhalten hätten. Die unbelegte Behauptung stammt aus dem Telegram Kanal von Ilja Kywa<sup>[20]</sup>, einem ehemaligen Abgeordneten der Rada, der in der Ukraine wegen Landesverrats, Angriffs auf die territoriale Integrität und illegalem Waffenbesitz angeklagt ist. Im Januar 2022 (ein verdächtiger Zufall) reiste Kywa nach Russland aus und betreibt seitdem antiukrainische Propaganda.<sup>[21]</sup>

Große Aufmerksamkeit wurde der Thematik der Verhandlungen mit der Ukraine zuteil. So veröffentlichte der Kanal “Russländer & Friends”<sup>[134]</sup> einen Ausschnitt aus der Rede des ehemaligen ständigen Vertreters Deutschlands bei den Vereinten Nationen, Rüdiger Lüdeking, über die Notwendigkeit von sofortigen Friedensverhandlungen mit Russland. Der Kanal zitiert<sup>[135]</sup> die Worte von Olaf Scholz darüber, dass es zynisch sei, von einem angegriffenen Land zu verlangen, Verhandlungen zu führen, anstatt sich zu verteidigen, und kommentierte dies im Stil der russischen Propaganda. Das Ziel ist hier, Zweifel an der Richtigkeit der ursprünglichen These in den Köpfen der Leser zu säen. In diesem Fall stellt der Kanal die Frage, warum Deutschland dasselbe [den Abzug der Streitkräfte] nicht von den USA während des Einmarschs im Irak, von der NATO während der Bombardierung Serbiens, von den USA während des Einmarschs in Afghanistan und Syrien gefordert hat. Dies sind jedoch voneinander unterschiedliche Fälle, und es ist völlig unklar, wie sie mit dem Krieg in der Ukraine in

Verbindung stehen. “DeutschRussische Freundschaft” kommentiert Scholz' Aussage spöttisch: “Ich frage mich, wenn er über Panzer in einem fremden Gebiet spricht, meint er das mit den Amerikanern und dem Militärstützpunkt Ramstein?”<sup>[136]</sup> Der Kanal “Russländer & Friends” teilt einen Beitrag aus dem Kanal “Übersicht Ukraine”. In diesem Beitrag geht es darum, dass laut einem Artikel der NY Times Vertreter der deutschen Regierung Gespräche zur Beilegung des Konflikts in der Ukraine beginnen möchten, aber derzeit nur bereit seien, die Frage hinter verschlossenen Türen zu besprechen, so Jana Puglierin, Leiterin des Berliner Büros des European Council on Foreign Relations, gegenüber der NY Times. Tatsächlich enthält der Artikel der NY Times diesen Ausschnitt, allerdings fehlen zwei wichtige Aspekte. Erstens handelt der Artikel insgesamt davon, dass alle, die für Gespräche mit Russland eintreten, erheblichem politischem Druck ausgesetzt sind. Zweitens zitiert die NY Times neben Puglierins Aussage mehrere Experten (Tatjana Stanowaja, Konstanze Stelzenmüller, Ulrich Speck), die erklären, warum es für die westlichen Länder besser ist, in nächster Zeit bei Verhandlungen mit Putin nicht vorzupreschen. So sehen wir erneut, wie Anhänger Russlands im Krieg zu informativen Manipulationen greifen.<sup>[137] [138] [139]</sup>

Zu Desinformationszwecken wird aktiv auf Verweise zu führenden internationalen englischsprachigen Quellen zurückgegriffen. Die Ukraine wird des Diebstahls und der Korruption beschuldigt, einschließlich der Veruntreuung von humanitärer Hilfe. Dem Diskurs liegt eine Veröffentlichung von Politico zugrunde.<sup>[22]</sup> The NYT veröffentlichte eine Untersuchung über den Angriff auf den Markt im ukrainischen Konstantinowka, in der sie zu dem Schluss kommt, dass der Angriff von den ukrainischen Streitkräften verübt wurde. The NYT betrachtet dies jedoch als tragischen Unfall aufgrund der Unerfahrenheit im Umgang mit neuen Waffen. Der Kanal “Russländer & Friends” hingegen, kommentiert diesen Vorfall und fördert die Version der russischen Propaganda: die Ukraine habe absichtlich den Angriff auf Konstantinowka verübt, Russland beschuldigt und so den neue Waffenforderungen an den Westen rechtfertigt.<sup>[23]</sup>

Das Narrativ über die angebliche Verletzung der Rechte und die Vernichtung der Bewohner des Donbass durch die ukrainische Regierung, wird fortgesetzt. Gleichzeitig wird kontrastierende Propaganda betrieben, die Russland als Land darstellt, das die besetzten Gebiete wiederaufbaut und entwickelt. Um dieses Narrativ zu stützen, verweisen Propagandakanäle häufig auf Aussagen offizieller Vertreter Russlands, einschließlich Sergej Lawrow.

Dieser Ansatz zielt darauf ab, ein negatives Bild der Ukraine zu schaffen und einen überwiegend positiven Ruf Russlands im Kontext des Konflikts im Donbass zu betonen. Durch informative Manipulation und Nutzung von Äußerungen hochrangiger russischer Beamter versucht die russische Propaganda, die internationale Gemeinschaft davon zu überzeugen, dass das Verhalten der ukrainischen Seite ungerecht und die Handlungen Russlands in den besetzten Gebieten gerechtfertigt sind.<sup>[24]</sup> Es werden ebenso Verweise auf andere prorussische Akteure verwendet, einschließlich der chinesischen Opernsängerin Wang Fang. Sie unternahm zusammen mit einem Blogger aus China eine Reise in das besetzte Mariupol und führte einige Stücke im von Russland zerstörten Dramatheater auf.<sup>[25]</sup> Im Kanal “Russländer & Friends” wurde ein Propagandabeitrag aus dem Kanal “Republik Odessa” über die Eröffnung eines von Russland auf besetztem Gebiet in der Region Cherson errichteten Basketballplatz mit sarkastischen Kommentaren geteilt: “Ein kurzes Video darüber, wie Russländer die Bewohner der annektierten Gebiete gnadenlos misshandeln [...] Kinder werden gezwungen, Sport zu treiben. Diese Folter ist unmenschlich. [...] Und so ist das nicht nur an einem Ort. Solche Folter gibt's dort in unermesslicher Zahl.”<sup>[26]</sup> Im Kanal “Russländer & Friends” wurde auch ein propagandistischer Beitrag des staatlichen russischen Fernsehsenders “1. Kanal” aus dem Kanal “Übersicht Ukraine” über die Eröffnung “einer der modernsten Schulen Russlands” in Mariupol geteilt.<sup>[27]</sup> Der rechtsradikale Journalist Thomas Röper hat ebenfalls über eine umfassende Mobilmachung und die Aufhebung der Wehrpflichtaufschübe in der Ukraine berichtet.<sup>[28]</sup> Röper schrieb, dass in dem Land ein “Völkermord an

der russischen Bevölkerung” stattfindet. Als Beleg beruft sich Röper auf einen Beitrag der Hackergruppe “Berehynia”<sup>[29]</sup>, die angeblich geheime Dokumente (die sie noch nicht zeigen könne) erhalten hat: “Die ersten, die ‘ans Messer geliefert’ werden die Gebiete sein, die Kiew bereits als verloren ansieht, in denen sie zuerst bereit sind, die Bevölkerung an den Fleischwolf zu opfern, und dann die Städte und Dörfer dem Erdboden gleichzumachen. Dies sind Tschernihiw, Sumy, Charkiw, Dnipropetrowsk, Odessa, Saporischschja und Mykolajiw”. Dies sind Gebiete im Osten der Ukraine, wo es viele “ethnische Russen” gibt. So werde nach Röpers Meinung das Regime in Kiew zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Sie werden die Zahl der verhassten “Moskowiter” reduzieren und noch mehr Hass gegen alles Russische in der Ukraine schüren - schließlich würden die Angehörigen, die jemanden im Krieg verlieren, Russland und nicht die eigene Regierung für alles verantwortlich machen.

Der Kanal “Russländer & Friends” veröffentlicht eine Propagandarede von Medwedew, in der er unter anderem behauptet, dass die Ukraine von 2014 bis 2022 Völkermord an der Bevölkerung des Donbass begangen habe, und dabei Daten der UNO anführt. Laut diesen Daten sind in 8 Jahren mehr als 3.000 Zivilisten gestorben. Im Jahr 2020 waren es 26 Menschen, 2021 waren es 25 Menschen. Zum Vergleich: Das OHCHR (Büro des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte) verzeichnete in seinem Bericht 6114 getötete Zivilisten in der Ukraine vom 24. Februar bis zum 2. Oktober 2022 (7 Monate). Es wird außerdem angemerkt, dass die tatsächlichen Zahlen höher liegen, da Daten aus Gebieten mit intensiven Kämpfen verspätet eingehen.<sup>[30]</sup>

Falschmeldung in der Gruppe “Russischsprachiges Deutschland”: angeblich hat eine Betrügerbande von Ukrainern 1,5 Millionen Euro von älteren Deutschen unter dem Vorwand der Geldsammlung für den Beitritt der Ukraine zur NATO und der Europäischen Union erbeutet. Der Ursprung dieser “Enthüllung” auf Russisch ist der Kanal des Propagandisten Wladimir Solowjow. In dem Beitrag wird ein angebliches Video von Bild verwendet, obwohl keine solche Geschichte auf der Bild-Website zu finden ist.<sup>[31]</sup>

**Die Verbreitung der Agenda über Korruption in der Ukraine setzt sich fort.** In den Kanälen wurde hierzu eine Falschmeldung über die angebliche Veruntreuung von 1 Milliarde US-Dollar durch den ehemaligen Verteidigungsminister der Ukraine, Reznikov, veröffentlicht. Angeblich sei dies von Vitali Shabunin, einem ukrainischen Anti-Korruptions-Aktivisten, gemeldet worden. Dabei formuliert der Kanal, dass “Soros’ Zöglinge berichten”. Es bleibt unklar, was Soros’ Stiftung damit zu tun haben soll. Der Fake wurde ohne Quellenangabe aus dem prorussischen Telegram-Kanal “Ukraine.ru” übernommen<sup>[32]</sup>, der jedoch diesen Beitrag bereits gelöscht hat. Allerdings hatte ein anderer Propagandakanal auf Telegram, “Gagausische Republik”<sup>[33]</sup>, der sich selbst als “Teil der russischen Welt” identifiziert, diesen Beitrag geteilt.<sup>[34]</sup> Ein ähnlicher Fake über den ehemaligen Verteidigungsminister der Ukraine, Alexei Reznikov, wurde auf “DeutschRussische Freundschaft” verbreitet. Dort heißt es, dass Reznikov seiner Tochter für ihre Hochzeit ein Haus in Cannes für 7 Millionen US-Dollar gekauft habe.<sup>[35]</sup> Als Beweis wird lediglich ein Video verwendet, in dem Fotos einer Villa ohne konkretere Belege gezeigt werden. Bemerkenswert ist, dass dieselbe Desinformation an gleicher Stelle am 15. August veröffentlicht wurde, als Reznikov noch im Amt war<sup>[36]</sup>. Der Fake tauchte erstmals im Juli dieses Jahres auf, zum Beispiel berichtete die “Komsomolskaya Pravda” am 19. Juli darüber<sup>[37]</sup>. Am 31. Juli widerlegte “Vox Ukraine” diese Falschmeldung<sup>[38]</sup> und stellte fest, dass das Video erstmals auf TikTok erschienen ist (mittlerweile ist der Account mit dem Video gelöscht), und das im Video gezeigte Haus immer noch zum Verkauf steht und über 12 Millionen US-Dollar kostet.<sup>[39]</sup> Trotzdem wird das Video in prorussischen Telegram-Kanälen weiterhin verbreitet. **Die Verbreitung solcher Desinformation und Falschmeldungen zielt darauf ab, das Vertrauen in die Kompetenz der ukrainischen Regierung zu untergraben und einen Eindruck von ihrer Unzulänglichkeit zu erzeugen.**

Um die Meinung zu formen, dass die Ukraine auf dem Schlachtfeld verliert, teilt der Kanal “Druschba

FM”<sup>[40]</sup> Falschmeldungen aus dem Kanal “neulandrebelln”<sup>[41]</sup> über einen abgeschossenen Leopard-Panzer mit Soldaten der Bundeswehr. Die Desinformation wurde von russischer Seite geschaffen, verbreitete sich weitläufig in russischsprachigen Kanälen und stammt wahrscheinlich ursprünglich von “RIA Novosti” veröffentlicht.<sup>[42]</sup> Zuvor veröffentlichte “DruschbaFM” den Panzer-Fake am 23. September<sup>[43]</sup>, sowie am 24. September.<sup>[44]</sup> Das deutsche Verteidigungsministerium widersprach diesen Informationen.<sup>[45]</sup> Mit dem gleichen Ziel wurde auch eine Falschmeldung darüber breit gestreut, dass in den letzten Monaten des Krieges 400 Tausend ukrainische Soldaten an der Front ums Leben gekommen seien. Der Ursprung der Verbreitung des Fakes ist das Onlineportal tkp.net. Der Autor des Artikels beruft sich auf ein angeblich auf dem TikTok-Profil des ukrainischen Mobilfunkanbieters Kievstar veröffentlichtes Video, in dem von 400.000 getöteten Soldaten der ukrainischen Streitkräfte die Rede sei.<sup>[46]</sup> Kievstar veröffentlichte allerdings infolgedessen eine Erklärung<sup>[47]</sup>, wonach sie keine Verlustzahlen genannt hatten, und das Video auf TikTok gefälscht sei. “Vox Ukraine” nimmt sich dieser Falschmeldung näher an.<sup>[48]</sup> Es sei nicht der erste Versuch, die Information über 400 Tausend Tote zu verbreiten. Zuvor berichtete “RT DE” über die Zahl. Anschließend haben auch andere Kanäle die Falschmeldung verbreitet und sich erneut auf **Douglas Macgregor** berufen.<sup>[49]</sup>

## Russland

**Prorussische Social-Media-Seiten in Deutschland geben weiterhin offizielle russische Narrative wieder. Eine der wichtigsten identifizierbaren Erzählungen besteht darin, Russland als führende Wirtschaftsmacht darzustellen.** Kanäle wie “Russia Today DE”<sup>[50]</sup>, “DruschbaFM”<sup>[51]</sup> und “DeutschRussische Freundschaft”<sup>[52]</sup> haben Putins Rede zur wirtschaftlichen Erholung Russlands nach Beginn der Invasion in die Ukraine veröffentlicht. Zusätzlich werden Narrative über den führenden wirtschaftlichen Einfluss der BRICS verbreitet. So wurden Nachrichten darüber veröffentlicht, dass China sich für den Beitritt der Türkei zum Bündnis ausspricht. “DeutschRussische Freundschaft” verbreitet Propaganda darüber, dass Europa in der Weltwirtschaft nicht mehr dominant ist, und die BRICS-Länder bald die Hälfte der Weltbevölkerung ausmachen,<sup>[53]</sup> dass der Begriff “Entwicklungsmärkte” einen postkolonialen Ansatz ausdrückt (*diess ist nicht der Fall, der Begriff “Entwicklungsmärkte” bezieht sich auf den Entwicklungsstand der Marktwirtschaft*), und dass die BRICS-Länder dazu aufrufen, “zum Völkerrecht zurückzukehren”, dem die westlichen Länder angeblich nicht folgen.<sup>[54]</sup> **Im Vergleich zur Analyse vom Juli und August hat sich jedoch die Anzahl der Erzählungen über russische wirtschaftliche Erfolge verringert.**

**Die Legitimierung Putins als “Anführer des Volkes” wird fortgesetzt.** Der Kanal “Russländer & Friends” teilt ein Propagandavideo aus dem Kanal “DRN Deutsch-Russische-Nachrichten” über Putins Besuch im Dorf Turginovo in der Region Twer, wo er von örtlichen Bewohnern freudig empfangen wird. Die Stimme des Sprechers, der enthusiastische Kommentare abgibt, erinnert stark entweder an die Stimme eines Schauspielers oder eines neuronalen Netzwerks.<sup>[55],[56]</sup> Im Kanal “DeutschRussische Freundschaft” erscheint ein Ausschnitt aus Putins propagandistischer Rede, in der er erneut verlautbart, dass der Westen den Konflikt in der Ukraine provoziert hat (und nicht Russland in das Hoheitsgebiet eines souveränen Staates eingedrungen ist).<sup>[57]</sup>

Der tschetschenische Oberhaupt Ramsan Kadyrow steht selten auf der Agenda der russischen Propaganda. Allerdings erschien er in diesem Monat zweimal in den Nachrichten. So wurde berichtet, dass Kadyrows Sohn Adam einen Gefangenen in der Untersuchungshaftanstalt von Grosny geprügelt habe.<sup>[58]</sup> Der Kanal „Deutsch-russische Freundschaft“<sup>[59]</sup> veröffentlicht ein Video, in dem Kadyrows Sohn Adam einen Studenten schlägt, gegen den in der Untersuchungshaftanstalt von Grosny ermittelt wird und dessen Verbrechen in der Verbrennung des Korans besteht. Außerdem werden in dem Medium Kommentare aus Kadyrows Kanal veröffentlicht, in denen Kadyrow die Handlungen seines Sohnes, des Staatsduma-Abgeordneten und stellvertretenden Vorsitzenden von der Regierung der Republik

Tschetschenien Adam Delimchanow lobt.<sup>[60]</sup>

Darüber hinaus wurden Videos des Treffens zwischen Putin und Kadyrow sowie einzelne Ansprachen von Kadyrow veröffentlicht, um Gerüchte über seinen schlechten Gesundheitszustand zu widerlegen.<sup>[61]</sup>

## Deutschland

Im September wurde der Politikerin Sahra Wagenknecht von der Linkspartei viel Aufmerksamkeit geschenkt. Sie ist der “Liebling” der russischen Propaganda,<sup>[62]</sup> die auf die Bürger Deutschlands abzielt. Wagenknecht ist bekannt für ihre Aussagen zur Notwendigkeit, den “Wirtschaftskrieg” gegen Russland zu beenden und Waffenlieferungen in die Ukraine zu stoppen. Unsere Monitoring-Gruppe hat die wichtigsten Narrativen nachverfolgt, die russische Propagandakanäle verwenden, um Wagenknecht in Deutschland zu popularisieren.

Im September 2023 begannen staatliche russische Medien aktiv Informationen über die mögliche Gründung einer neuen politischen Partei in Deutschland unter der Führung von Wagenknecht zu verbreiten.<sup>[63]</sup> Unsere Beobachtungen zeigen, dass die Information über Wagenknecht vorwiegend in russischsprachigen Kanälen verbreitet wurde. Unter den deutschsprachigen prorussischen Accounts in sozialen Netzwerken wurde der Partei von Wagenknecht von “Russia Today DE” und dem Rechtsextremen Ralph T. Niemeyer systematisch Aufmerksamkeit geschenkt.

Die erste Erwähnung der neuen Partei stammt vom 28. Juni, als “Russia Today DE” einen Beitrag der RT-Kolumnistin Dagmar Henn veröffentlichte, in dem es hieß, dass der Mainstream praktisch darum bettele, dass Wagenknecht eine neue Partei gründet.<sup>[64]</sup> Am 25. Juli veröffentlichte “RT DE” auch ein Video zu den “Ergebnissen von Meinungsumfragen” über Wagenknechts neue Partei.<sup>[65]</sup> Die Ergebnisse der Umfrage von CIVEY.COM zeigten, dass 13,5% der Befragten schon “bereit sind, für die Partei zu stimmen”.<sup>[66]</sup>

Im gesamten Verlauf des Sommers wurden seitdem Berichte über die Gründung einer neuen Partei und ihre breite Unterstützung in der Bevölkerung aktiv in den analysierten Kanälen verbreitet. Die zentrale Falschmeldung war, dass Wagenknecht die beliebteste Politikerin in Deutschland sei und das “auffälligste Gesicht”.<sup>[67]</sup> Dies wurde unter anderem vom “Berliner Telegraph” unter Berufung auf RIA Novosti verbreitet.<sup>[68]</sup> Anschließend entlarvte “The Insider” diese Falschmeldung.<sup>[69]</sup> Wagenknecht schaffte es nicht unter die zehn beliebtesten Politiker auf der Website Statista.com, die Umfragen verschiedener Dienste zusammenführt.<sup>[70]</sup> In einer anderen Umfrage auf Statista erschien Wagenknecht auf dem 9. Platz mit einem Anti-Rating von minus 1,1. Trotzdem wurde diese Falschmeldung Anfang September wiederholt von Russia Today propagiert.<sup>[71]</sup>

Für das russischsprachige Publikum wird die Gestalt von Wagenknecht als “Politikerin, die im Interesse Deutschlands handelt” konstruiert. **Dies steht in Verbindung mit dem Versuch der russischen Propaganda, die Meinung zu etablieren, dass russischsprachige Bewohner Deutschlands die einzigen “vernünftigen” Verteidiger der nationalen Interessen des Landes sind.** Diese Ansichten sind besonders in den analysierten Chats beliebt, die zur Vereinigung russischsprachiger Menschen geschaffen wurden. Die Gruppe “Russland-Deutschland” im sozialen Netzwerk VK<sup>[72]</sup> teilt Artikel von “RT DE” vom 10. und 9. September sowie dem 7. August auf ihrer Pinnwand, die der neuen Partei gewidmet sind. Die Gründung der Partei wird als “fatal” für die deutsche Politik dargestellt, der Linkspartei wird eine Spaltung und ihr Zusammenbruch vorhergesagt.<sup>[73]</sup>

Um den Anschein einer kritischen Herangehensweise zu wahren, wird auch Kritik an Wagenknecht veröffentlicht. So schrieb Roman Mironov, Anführer der Impfgegner-Bewegung und Mitglied der Partei “Die Basis”, dass er im Gegenteil hofft, dass Wagenknecht keine separate Partei gründen wird, da man

sich vereinen und nicht aufspalten sollte. Gleichzeitig kritisiert sie der Rechtsextreme Ralph T. Niemeyer dafür, dass sie sich nicht von anderen Politikern unterscheidet, wenn sie nicht bereit sei, die Frage nach der "Souveränität Deutschlands" aufzuwerfen.<sup>[74]</sup>

Besonders aktiv wurde die Verbreitung von Nachrichten über Wagenknecht Anfang September. "Kanzlers Papa"<sup>[75]</sup>, "Sara Wagenknecht auf Russisch"<sup>[76]</sup>, "✦ CSRC Agency, Nachrichten aus Europa"<sup>[77]</sup> und "Stimme Deutschlands"<sup>[78]</sup> veröffentlichten gleichzeitig einen Artikel von focus.de<sup>[79]</sup>, der davon handelt, dass Wagenknecht „die irre Politik der Ampel beenden“ wolle. Diese Nachrichten wurden auch in anderen Propagandagruppen geteilt: "Gruppe aktiver Bürger Europas", "Stimme Deutschlands Chat", sowie "Russen - Wir halten zusammen". Auf den Kanälen von "Russischsprachiges Deutschland", "Deutschland, Germany" und "RUSSISCHE BRÜDERSCHAFT" wurden zahlreiche Beiträge darüber verzeichnet, dass die Partei von Wagenknecht auf vier Hauptpunkten basieren würde: "wirtschaftliche Vernunft", "soziale Gerechtigkeit", "Frieden" und "Freiheit".

**Die Verbreitung der Meldungen über Wagenknecht unter den russischsprachigen Bewohnern Deutschlands zielt vor allem darauf ab, sie zu mobilisieren und ihr Wahlrecht zu instrumentalisieren, um ihr Vertrauen in die Regierung zu untergraben und die Rolle prorussischer politischer Akteure in Deutschland zu stärken.**

Neben Meldungen über Wagenknechts Partei wurden in prorussischen sozialen Netzwerken in Deutschland auch Aufrufe zu Protesten laut. Derzeit finden diese Proteste unter Antikriegs- und Friedens-Mottos statt, mit einer deutlichen NATO-feindlichen Ausrichtung. Der Kanal "DruschbaFM" ruft zur Teilnahme an einer Kundgebung am 3. Oktober um 11:00 Uhr vor dem Brandenburger Tor auf. Die deklarierten Forderungen der Demonstranten sind: Neuwahlen, Einführung einer "obligatorischen Volksabstimmung", Verantwortlichkeit der Politiker.<sup>[80]</sup> Im Bericht über eine Kundgebung in Magdeburg heißt es: "Demonstration gegen die Regierungsmaßnahmen, unterstützt von der AFD und Demonstrationen von "Antifaschisten", die versuchten, erstere zu stören." Reposts erschienen in den Gruppen: "Kanzlers Papa",<sup>[81]</sup> "Berliner Telegraph"<sup>[82]</sup>, sowie "CSRC Agency. Nachrichten aus Europa"<sup>[83]</sup>. "Die deutschen Behörden verbieten den Medien, über die größte Protestaktion zu berichten",<sup>[84]</sup> es gab nicht nur Aufrufe für den Frieden, sondern auch für den Rücktritt der Regierung. Roman Mironov veröffentlicht in seinem Kanal ein Video, in dem er zur Teilnahme an einer Kundgebung für den Rücktritt der Bundesregierung am 16. August in Magdeburg aufruft.<sup>[85]</sup> "GOR-Ereignisse"<sup>[86]</sup>, "Druschba FM"<sup>[87]</sup>, Ralph T. Niemeyer<sup>[88]</sup> schließen sich an. Die Forderungen lauten: Wiederherstellung von Nord Stream 2, stabile (niedrige) Gaspreise, Aufhebung des Heizungsgesetzes, Entschädigungen für Behandlungen von Komplikationen nach der COVID-Impfung, Abzug der Bundeswehr aus Mali und Niger. Als Sprecher wird Oberstleutnant Jürgen Rose angekündigt. Außerdem teilt der Kanal "DruschbaFM"<sup>[89]</sup> ein Video aus dem Kanal "Kinder brauchen FRIEDEN"<sup>[90]</sup>, das zur Teilnahme an einer Kundgebung gegen die Bundesregierung am 3. Oktober um 11:00 Uhr vor dem Brandenburger Tor in Berlin aufruft. Im Video wird gezeigt, wogegen die Organisatoren eintreten: NATO und ihre Finanzierung, Impfzwang und Masken, militärische Unterstützung der Ukraine. **Die Aufrufe zu den Kundgebungen zielen darauf ab, die russischsprachigen Bürger Deutschlands zu mobilisieren, um eine Verbundenheit mit Russland bei ihnen zu schaffen.**

Gleichzeitig wurde der Verbreitung von Fake News gegen führende deutsche Politiker große Aufmerksamkeit geschenkt. Eines der Hauptziele der Propaganda im September war Olaf Scholz. So zieht der Kanal RT DE<sup>[91]</sup> anhand von Scholz' Rede vor der UN-Generalversammlung in einem halbleeren Saal eine Schlussfolgerung über dessen vermeintlich geringes Ansehen in der Welt. Außerdem sollen Scholz und Selenskyj nach Angaben des Senders den Global Citizen Award für „Verdienste im Bereich der internationalen Zusammenarbeit“ erhalten haben, angeblich weil der Atlantic Council, der diesen Preis vergibt, „Lobbyarbeit“ für die Interessen der Vereinigten Staaten

betreibe. Die gleichen Informationen wurden im Kanal „Russländer & Friends“<sup>[92]</sup> veröffentlicht. Beweise dafür gibt es allerdings nicht, und „Bild“ erklärt in seinem Artikel, warum es in der leeren Halle nichts Überraschendes gibt.<sup>[93]</sup> Auch Verschwörungstheorien über Scholz‘ Verletzung wurden veröffentlicht.<sup>[94]</sup>

Die gefälschten Nachrichten über „ukrainisches Kokain-Getreide“ wurden auf mehreren öffentlichen Seiten verbreitet. „Stimme Deutschlands“<sup>[95]</sup>, „Kanzlers Papa“, „Radio Russisches Hessen. Operation ‘Z’“<sup>[96]</sup>, „Rupor News“<sup>[97]</sup>, „Gruppe aktiver europäischer Bürger“ (zweimal), „Russen – Lasst uns zusammenhalten“ (fünfmal), SOLOVIEV, Zakharova, RIA NOVOSTI, RT, Krasovsky verbreiteten ein gefälschtes Video, extra so geschnitten, dass Annalena Baerbock etwas Ähnliches wie „Kokainisches“ zu sagen scheint. Tatsächlich: „Ukraine... ukrainisches Getreide.“

Der Aufbau von Narrativen zur Unterstützung der Alternative für Deutschland (AfD) wird fortgesetzt. So veröffentlichte RT<sup>[98]</sup> eine Reportage der AfD darüber, dass die von der SPD nahestehenden Kreisen organisierte Anti-AfD-Kampagne gescheitert sei. RT DE veröffentlicht einen Ausschnitt aus der Rede des AfD-Abgeordneten Alfred Dannenberg im niedersächsischen Landtag, in der er sich über den Vorschlag der Grünen lustig machte, eine Themenstunde für Landwirte zur Vorbereitung auf die Klimakrise abzuhalten. Dannenberg sagte, er habe mit Landwirten gesprochen und festgestellt, dass es keine Krise gibt. Im August veröffentlichte das ZDF hingegen einen Beitrag über die negativen Auswirkungen ungünstiger Wetterbedingungen auf die Ernte in Deutschland.<sup>[99]</sup> Um Dannenbergs Aussage glaubwürdiger zu machen, schreibt ihm RT DE einen akademischen Grad in Geographie zu, obwohl Dannenberg keinen solchen Abschluss hat und von Beruf Grundschullehrer ist.<sup>[100]</sup> „Druzhba FM“ teilt einen Beitrag<sup>[101]</sup> aus dem Kanal des AfD-Abgeordneten und Bundestagsmitglieds Rainer Rothfuß,<sup>[102]</sup> der zur Teilnahme an einer Diskussion darüber, „wie die blutige Spaltung Europas und die geopolitische Zweiteilung der Welt in NATO versus BRICS überwunden werden kann“ aufruft. Die Diskussion wurde von der AfD veranstaltet und fand am 29. September in Münchberg statt. Der Kanal „Russländer & Friends“ teilt einen Inhalt des Kanals „Übersicht Ukraine“, der einen Artikel der Washington Post über die wachsende Beliebtheit und Radikalisierung der AfD nacherzählt. Allerdings konzentriert sich „Übersicht Ukraine“ ausschließlich auf die wachsende Beliebtheit und erwähnt nichts über eine Radikalisierung, was eine erneute Manipulation darstellt.<sup>[103] [104] [105]</sup>

Der Kanal „Russländer & Friends“ berichtete<sup>[106]</sup> über den außerordentlich schlechten Zustand der deutschen Wirtschaft aufgrund der ergriffenen Maßnahmen zur Bekämpfung von COVID-19 und der eigenen Sanktionen gegen Russland. Der Kanal hat sich bereits mehrmals mit diesem Thema befasst und betont dabei den entscheidenden Einfluss der gegen Russland verhängten Sanktionen, die von Deutschland eingeführt wurden. In einigen Fällen wird die Rezession in der deutschen Wirtschaft als Argument gegen die Sanktionen dargestellt, indem sie dem Wachstum des BIP in Russland gegenübergestellt wird (was völlig inkorrekt und desinformierend ist), und behauptet wird, dass die Sanktionen angeblich keine Auswirkungen auf die russische Wirtschaft gehabt hätten (was sie jedoch hatten), sondern die Wirtschaft Deutschlands zerstören würden. Der Kanal „DruzhbaFM“ teilt einen Propagandabeitrag des Overton-Magazins, in dem emotional, aber ohne jegliche Zahlen, die Verarmung Deutschlands beschrieben wird. Der Titel des Artikels lautet: „Deutschland ist arm dran“.<sup>[107]</sup> Ein Schuhhersteller beklagt in einem österreichischen TV-Beitrag, dass in Österreich und Deutschland die Produktion von „allem, von technologisch anspruchsvollen bis hin zu grundlegenden Massenprodukten“ eingestellt werde.<sup>[108]</sup>

## Europa

**Die Konstruktion des Narrativs über die Spaltung der proukrainischen Koalition in Europa wird fortgesetzt.** Es wird beispielsweise ausführlich auf das Problem der Lieferung ukrainischen Getreides

nach Polen eingegangen. Die Kanäle beschreiben, dass die Länder und Landwirte (also die normale Bevölkerung) mit der aktuellen Situation unzufrieden sind und die Lieferungen von ukrainischem Getreide verbieten.<sup>[109]</sup> Polen werde deswegen den Beitritt der Ukraine zur Europäischen Union blockieren.<sup>[110]</sup> In dieser Woche veröffentlichen deutschsprachige Telegramm-Kanäle wie “DruschbaFM”, “Russländer & Friends” und “DeutschRussische Freundschaft” viele Informationen über den Konflikt zwischen Polen, Rumänien und Ungarn einerseits und der Ukraine andererseits in Bezug auf die Lieferungen ukrainischen Getreides in die EU.<sup>[111]</sup>

Der Kanal DruschbaFM veröffentlichte einen Beitrag,<sup>[112]</sup> in dem er anhand der Beziehungen zwischen Polen und der Ukraine versucht aufzuzeigen, wie sich das Verhältnis der Ukraine zum Westen insgesamt verschlechtert habe. Dabei erwähnt der Kanal nicht den Aspekt der anstehenden Wahlen zum polnischen Parlament. Eine Säule der Unterstützung der Partei “Recht und Gerechtigkeit”, die derzeit die Mehrheit im Parlament innehat, ist das ländliche Polen und dessen Landwirte. Die Partei möchte ihre Unterstützung nicht verlieren, was zweifellos die Position der aktuellen Regierung in Fragen des Getreideexports beeinflusst.

**Die Spaltung zwischen europäischen Ländern wird auch im Kontext der deutsch-polnischen Beziehungen diskutiert.** Am 25. September veröffentlichte der Kanal “Russländer & Friends”<sup>[113]</sup> einen Beitrag mit einem Ausschnitt aus einer Rede von Olaf Scholz. In dieser erhebt Scholz Vorwürfe gegen Polen wegen der Verteilung von Schengen-Visa gegen Geld, und behauptet, dass diese Einwanderer dann nach Deutschland gehen, um Unterstützungsleistungen zu erhalten. Der Kanzler erklärt auch, dass die polnische Regierung die Situation im Zusammenhang mit dem Visa-Skandal aufklären müsse. “Russländer & Friends” verdreht die Lage: Die Ampel-Regierung lasse wahllos alle Migranten nach Deutschland, schiebe illegale Einwanderer nicht ab und beschuldige Polen für die Migrationsprobleme. Allerdings entfacht sich in den letzten Wochen tatsächlich ein “Visa-Skandal” in Polen. Kurz vor den Wahlen beschuldigen Oppositionspolitiker und Medien in Polen die Regierung, in den letzten drei Jahren 350.000 Schengen-Visa unter Verstoß gegen die Vergaberegeln und gegen Bezahlung ausgestellt zu haben. Berichten zufolge könnten die Zahlungen bis zu 5000 US-Dollar betragen haben. Der stellvertretende Außenminister wurde entlassen, die Regierung bestreitet jedoch die Vorwürfe massenhafter Verstöße bei der Visaerteilung.<sup>[114]</sup>

**Um ihre Position zu bekräftigen, zitieren die Kanäle autoritäre europäische Anführer. Besonderes Augenmerk liegt auf dem ungarischen Premierminister Viktor Orbán.** So zitiert der Kanal “Russländer & Friends”<sup>[115]</sup> eine Rede von Orbán zur Eröffnung der Herbstsitzung des Parlaments, in der er die Bedrängung der transkarpatischen Ungarn in der Ukraine anprangert und verkündet, dass Ungarn sich für sofortigen Waffenstillstand und Friedensverhandlungen einsetzt. Solche Aussagen werden zur Unterstützung der russischen Regierung getätigt. Der Konflikt zwischen der Ukraine und den benachbarten Ländern (Polen, Ungarn, Rumänien) bezüglich des Handels mit ukrainischem Getreide in der EU hält an. Im Rahmen dieses Konflikts erklärte der ungarische Premierminister Viktor Orbán, dass das ukrainische Getreide seit langem auf Land angebaut wird, das amerikanischen Unternehmen gehöre. Seine Aussage wird von “DeutschRussische Freundschaft”<sup>[116]</sup> veröffentlicht. Dies entspricht nicht der Wahrheit. Es gibt viele Akteure auf dem ukrainischen Agrarmarkt, zu den größten gehören ukrainische Oligarchen, europäische und amerikanische Unternehmen sowie der Staatsfonds Saudi-Arabiens. In einem Bericht des Oakland Institute vom 21. Februar 2023<sup>[117]</sup> wurde angemerkt, dass von den 10 größten landwirtschaftlichen Unternehmen, die in der Ukraine tätig sind, 7 ukrainischen Oligarchen gehören. “DeutschRussische Freundschaft” veröffentlicht eine Aussage des Kanzleramtsministers Gergely Gulyás darüber, dass der Westen Russland Sicherheitsgarantien geben sollte, anstatt die Ukraine in die NATO aufzunehmen.<sup>[118]</sup> Der Kanal “DruschbaFM” veröffentlicht

Orbán's Auftritt, bei dem er die bevorstehende Niederlage der Ukraine prognostiziert und die Idee des Westens vom Sieg der Ukraine in diesem Krieg als Lüge bezeichnet.<sup>[119]</sup> Der ungarische Außenminister behauptet, dass die NATO, die USA und die EU angeblich nicht zulassen, dass die UNO zu einer Plattform für Friedensverhandlungen zwischen Russland und der Ukraine wird. Diese Aussagen werden von "DeutschRussische Freundschaft" veröffentlicht.<sup>[120]</sup> Peter Szijjártó ist der Meinung, dass es nicht daran scheitert, dass die Ukraine sich weigert, Verhandlungen aufzunehmen, solange russische Truppen ihr Gebiet besetzen, sondern dass einige Institutionen deren Beginn verhindern. Peter Szijjártó betreibt bewusste Manipulation. Darüber hinaus wurde eine Rede des serbischen Präsidenten Vučić über seine Weigerung zitiert, die Flagge der LGBT-Bewegung aufzuhängen. "Russländer & Friends" veröffentlichte eine Zusammenfassung seiner Rede mit Kommentaren dazu, dass er diese Anfrage als "Anweisung aus dem Westen" erhalten habe.<sup>[121]</sup> Sogar "RIA Novosti" berichtet jedoch, dass es die Organisatoren der Pride waren, die mit dieser Bitte an Vučić herangetreten sind.<sup>[122]</sup>

## Die Welt/afrikanische Staaten

**Eines der vorherrschenden Themen des Weltgeschehens war der Konflikt in Bergkarabach. Die beobachteten Informationskanäle bedienten sich aktiv einer prorussischen Rhetorik und riefen zu Kritik an Nikol Pashinyan wegen der vermeintlichen Aufgabe von Bergkarabach und des im Stich Lassens der dortigen Bevölkerung. Sie betonten auch den Widerstand der Imperialisten und Russophoben in Jerewan, die ihrer Ansicht nach von den Vereinigten Staaten und anderen westlichen Ländern inspiriert werden. Laut dieser Rhetorik haben die russischen Friedenstruppen ihre Mission erfolgreich erfüllt, während Pashinyan ihrer Meinung nach zu hohe Anforderungen an die russischen Friedenstruppen stellt.**

**Dieser Informationsansatz zielt darauf ab, ein negatives Bild von Pashinyan zu prägen und die russische Interpretation des Konflikts in Bergkarabach zu unterstützen. Er dient auch der Destabilisierung der Situation und der Gestaltung bestimmter politischer Stimmungen gegenüber den USA und dem Westen.** Das Hauptobjekt der Anstiftung zum Hass ist Pashinyan. So setzt der Kanal "DruschbaFM" seine Bemühungen fort,<sup>[123]</sup> Pashinyan in einem ungünstigen Licht darzustellen, indem er einen Beitrag des Kanals "Ostashko! Wichtiges."<sup>[124]</sup> ohne Verweis kopiert. Angeblich habe Pashinyan die Verantwortung für die Evakuierung seiner Bürger aus Bergkarabach auf die russischen Friedenstruppen abgewälzt.<sup>[125]</sup> Pashinyan betont jedoch in allen seinen Aussagen, dass die Bewohner von Bergkarabach das Recht haben, in ihren Häusern zu leben, und nur auf ihren Wunsch hin über Evakuierung nachgedacht werden kann. Der Kanal "Russländer & Friends" teilt<sup>[126]</sup> eine Veröffentlichung von "Übersicht Ukraine",<sup>[127]</sup> die wiederum eine Veröffentlichung des russischen Propagandakanals "Rybar"<sup>[128]</sup> teilt. Der Beitrag diskreditiert die Regierung Armeniens und beschuldigt Armenien einer antirussischen Politik. Der Kanal kommentiert eine Rede des armenischen Premierministers Nikol Pashinyan, in der er, ohne es direkt zu formulieren, die Ineffektivität des Militärbündnisses OVKS (*Organisation des Vertrags über kollektive Sicherheit*) anprangert. "Übersicht Ukraine" unterstützt in diesem Kommentar die Theorie, dass Aserbaidschan seine "Anti-Terror-Operation" mit voller Unterstützung der armenischen Regierung und Nikol Pashinyan durchführt. Angebliches Ziel Armeniens sei, Russland zu diskreditieren und es aus dem gesamten Südkaukasus zu verdrängen, sowie die russische Militärbasis in Gyumri durch eine NATO-Basis zu ersetzen. Dies klingt angesichts der vorherigen Entwicklung des Konflikts zwischen Armenien und Aserbaidschan um Bergkarabach äußerst unglaubwürdig. Anmerkung: Der Kanal "Rybar" ist einer der größten kriegsbefürwortenden russischsprachigen Telegram-Kanäle mit 1,2 Millionen Abonnenten. Er veröffentlicht häufig Beiträge im Interesse des russischen Verteidigungsministeriums und steht auch im Verdacht, Verbindungen zum FSB zu haben.<sup>[129]</sup> Wie das Onlinemedium "The Bell" feststellte, handelt es sich bei dem Gründer des Kanals um einen Arabisten und Übersetzer, sowie einen ehemaligen Mitarbeiter der Pressestelle des Verteidigungsministeriums.<sup>[130]</sup>

**Es wird weiterhin an der Darstellung Russlands als Anführer der antikolonialen Bewegung gearbeitet.** In seiner Rede auf dem Fernöstlichen Wirtschaftsforum erklärte Putin: “Wir [Russland] waren niemals und nirgendwo Kolonisatoren, unsere Beziehungen wurden auf gleichberechtigter Basis aufgebaut, oder dem Wunsch zu helfen und zu unterstützen”.<sup>[131]</sup> Dies entspricht nicht der Wahrheit. So versuchte das Russische Imperium, Afrika zu kolonisieren, war damit allerdings nicht erfolgreich.<sup>[132]</sup> Außerdem war das Russische Imperium im Gegensatz zu Großbritannien oder Frankreich keine Seemacht. Es war ein Kontinentalreich und eroberte ebenso Gebiete, vernichtete lokale Bevölkerungen und plünderte Ressourcen, wie in Sibirien, dem Fernen Osten, Kaukasus und Zentralasien. Ausführlicher geht die BBC darauf ein.<sup>[133]</sup> Davon abgesehen kann man die Beziehungen zwischen den Ländern Osteuropas und der UdSSR schwerlich als gleichberechtigt bezeichnen, insbesondere während der Invasion des Warschauer Pakts in die Tschechoslowakei. Zusätzlich behauptete Putin, dass Europäer in den 1950er Jahren afrikanische Kinder in Käfigen nach Europa transportiert hätten. In seiner Rede sagte er, man habe ihm ein Foto gezeigt. Allerdings konnten in öffentlich zugänglichen Quellen keine Hinweise auf den Massentransport afrikanischer Kinder in Käfigen gefunden werden. Das einzige Foto, das zur Beschreibung passt und auf das Putin sich wahrscheinlich bezieht, stammt aus dem Jahr 1955 im Belgisch-Kongo. Auf dem Bild, das eindeutig inszeniert ist, sitzt ein dunkelhäutiger Junge in der Bildmitte auf der Straße, in einem Käfig ohne Boden, wie er für Vögel verwendet wird. Auf beiden Seiten von ihm sitzen auf Bänken zwei europäische Mädchen. Der Junge lächelt und sieht nicht verängstigt aus. Das Foto ist zweifellos mindestens unethisch, aber es zeigt keine Grausamkeit, und der Junge wird nirgendwohin transportiert.

Die Kanäle “DeutschRussische Freundschaft”<sup>[140]</sup>, “Russländer & Friends”<sup>[141]</sup>, der Kanal von Thomas Röper<sup>[142]</sup> und “DruschbaFM”<sup>[143]</sup> (der Beitrag wurde aus dem Kanal von “Ostashko! Wichtiges.” ohne Quellenangabe kopiert)<sup>[144]</sup> verbreiten Desinformation von Maria Sacharowa. Sie behaupten, dass Ursula von der Leyen Russland bei der Eröffnung des G7-Gipfels in Hiroshima für die nuklearen Angriffe auf Hiroshima und Nagasaki verantwortlich gemacht hat. Dies ist eine Manipulation und Desinformation. Ursula von der Leyen betonte bei ihrer Äußerung über die Bombardierungen der japanischen Städte die Bedeutung davon, Lehren aus der Vergangenheit zu ziehen, insbesondere jetzt, da Russland erneut mit dem Einsatz von Atomwaffen droht. Aufgrund des Wortes “erneut” ziehen die Kanäle ihre Schlussfolgerung. Es bezieht sich jedoch mit größerer Wahrscheinlichkeit darauf, dass Russland nicht zum ersten Mal mit dem Einsatz von Atomwaffen gedroht hat.

Prorussische und antiwestliche Propaganda im Kanal “Russländer & Friends”. Der Kanal berichtet über die Misserfolge der westlichen Diplomatie im Kontext afrikanischer Länder. Angeblich nutzen die westlichen Länder keine anderen Mittel außer dem Versenden von Anweisungen und Versuchen der Nötigung, während Russland und China angeblich gleichberechtigte Partner sind.<sup>[145]</sup> In der Rhetorik russischer Amtsträger festigt sich der propagandistische Diskurs über den Neokolonialismus der westlichen Länder. Dieses Mal griff der Direktor des Auslandsgeheimdienstes (SVR) Sergei Naryschkin darauf zurück, als er über Hochschulbildung sprach. Naryschkin ist der Meinung, dass der westliche Neokolonialismus im Bildungsbereich durch Trickserei bei der Erstellung von Rankings weltweit führender Universitäten, der Behinderung der Entwicklung nationaler Bildungssysteme und dem “skrupellosen Abwerben talentierter Jugendlicher aus Ländern in Asien und Afrika” zum Ausdruck kommt.<sup>[146]</sup>

## Aufstachelung zum Hass

### Geflüchtete

Es wird weiterhin ein Fokus auf antimigrantische Propaganda in verschiedenen Kontexten gelegt. So wurden die Zusammenstöße zwischen Geflüchteten aus Eritrea und der Polizei ausführlich beleuchtet: Beschüsse der Polizei, ein erschreckendes Video von Kämpfen in der Stadt.<sup>[147]</sup> Unangemessenes

Verhalten von Migranten auf dem Karneval in London bezeichnete der Kanal als “Planet der Affen”.<sup>[148]</sup>

Es wird auch über mangelnde Integration ukrainischer Flüchtlinge in Deutschland geschrieben. Es wurde darauf hingewiesen, dass nur ein Fünftel der ukrainischen Flüchtlinge im Land Arbeit gefunden hat. Der Kanal behauptet, dass dies auf die hohen Sozialleistungen zurückzuführen sei. Denn in anderen EU-Ländern, die weniger Sozialleistungen zahlen, sei der Anteil der Beschäftigten höher.<sup>[149]</sup> Bundespräsident Steinmeier sagte in einem Interview mit dem Corriere della Sera,<sup>[150]</sup> dass Deutschland, wie auch Italien, an seiner Belastungsgrenze stehe und sich aufgrund der starken Zuwanderung, einschließlich der über eine Million Flüchtlinge aus der Ukraine, in einer außerordentlichen Situation befinde. “VADAR RusDeu” fügt hinzu,<sup>[151]</sup> dass “unter den festgenommenen Schmugglern, die Migranten nach Deutschland schickten, eine Rekordzahl von Ukrainern festgestellt wurde” - in dem Corriere-Artikel steht dies nicht. “CSRC Agency” postet<sup>[152]</sup> ein Video, das weite Verbreitung fand. Es soll angeblich vom etablierten Deutscher Staatsbürgerinnen-Verband e.V. stammen und vergleicht ukrainische Flüchtlinge mit “Wäscheklammern an den Brustwarzen”. Im Video heißt es: “Vor einem Jahr haben wir mit den Flüchtlingen aus der Ukraine viele Dinge geteilt, die wir hatten. Das hat dazu geführt: 1,204 Millionen Deutsche haben die Bundesrepublik verlassen und ist hauptsächlich in die Schweiz, Österreich und die USA gegangen. [sic!] Das Staatsdefizit erhöhte sich auf 42,1 Milliarden Euro.” und so weiter. Der Deutscher Staatsbürgerinnen-Verband distanzierte sich von dem Video und erklärte, es stehe im Widerspruch zu den Ansichten der Organisation. Als Primärquelle für das Video werden der Kanal und die Website “Donbass Today” genannt, deren Webdesign verdächtig an RT erinnert.<sup>[153]</sup>

## Ukrainer

**Das negative Bild von den Ukrainern entsteht hauptsächlich aus dem Hauptnarrativ der russischen Propaganda – dem in der Ukraine vorhandenen Neonazismus.** Dieses Narrativ basiert auf dem „Hass gegenüber Russen“, der in der Ukraine herrscht. So veröffentlichte beispielsweise einer der Kanäle einen Beitrag, in dem eine Ukrainerin in einer Fernsehsendung öffentlich sagte, sie sei mit einem Mädchen schwanger – einer zukünftigen „banderovka“ (Bandera-Anhängerin). Der Verfasser kommt zu dem Schluss, dass „die Ukrainerin ihr Kind bereits vor der Geburt auf den Krieg vorbereitet.“<sup>[154]</sup> Der Kanal „DruschbaFM“<sup>[155]</sup> veröffentlicht einen Propagandabeitrag über die Hinrichtung von Juden in Babi Jar, in dem der Verfasser den Leser durch die falsche Darstellung historischer Details bewusst desinformiert (angeblich wurden die Verantwortlichen für die Hinrichtungen nicht bestraft, was nicht der Wahrheit entspricht).<sup>[156]</sup> Die weit verbreitete Beteiligung ukrainischer Nationalisten an diesen Hinrichtungen wird ohnehin in Frage gestellt. Darüber hinaus stellt der Verfasser fest, dass das ukrainische Regime die Rechtsradikalen in den Rang von Helden erhebt und ihnen applaudiert, und nennt als Beispiel einen Vorfall, der sich vor kurzem im kanadischen Parlament ereignet hat. Es gab auch den Versuch, Fake News darüber zu verbreiten, dass es in der Ukraine interreligiöse Spaltungen gebe.<sup>[157]</sup> So wurde unter anderem ein Video von Tucker Carlson veröffentlicht, in dem er versucht, die Ukraine als ein Land darzustellen, in dem Christen verfolgt werden. Am 27. September wurde dieses Video im Kanal „DeutschRussische Freundschaft“ veröffentlicht. Der gleiche Beitrag ohne Link stammt auch von Ostaschkos Kanal! Nachrichten<sup>[158]</sup>.

Der Kanal „DeutschRussische Freundschaft“ veröffentlicht ein gefälschtes Foto, das Boris Johnson und drei weitere Personen an der Universität Lemberg mit ausgestrecktem Arm zum Hitlergruß zeigt.<sup>[159]</sup> Das gefälschte Foto stammt vom Twitter-Account Smak.<sup>[160]</sup> In den Kommentaren gibt die Redaktion zu, dass das Foto mit erhobenen Händen mit Hilfe von der Photoshop AI aufgenommen wurde. Das Originalfoto wurde zuvor auf einem anderen Twitter-Account veröffentlicht<sup>[161]</sup>.

## LGBTQ+

Das Thema LGBTQ+ bleibt auf der Agenda. Der Kanal „Rusländer & Friends“<sup>[162]</sup> greift bei der Beschreibung einer Situation in Michigan auf Manipulation zurück: In einer Kleinstadt in Michigan, deren Bevölkerung mehrheitlich aus religiösen und konservativen Einwanderern aus Bangladesch und dem Jemen besteht, gewann ein Muslim aus dem Jemen die Bürgermeisterwahl, und auch der Stadtrat ist vollständig muslimisch. Viele werteten dies als gutes Zeichen der gelungenen Integration, doch nun wurde die Pride Parade in der Stadt verboten. Die Generalstaatsanwältin von Michigan nannte die Stadt eine „nationale Schande“. Der Verfasser wirft ihr dafür Anti-Islamismus und Islamophobie sowie Extremismus vor und empfiehlt ihr, der konservativen Stadtverwaltung Respekt entgegenzubringen. Ein Bericht von RT DE<sup>[163]</sup>: In einer Kirche in Dallas wurde ein Gottesdienst für die LGBT-Gemeinschaft abgehalten. Die Kirche lud eine Gruppe queerer Aktivistinnen ein, die sich „Sisters of Perpetual Indulgence“ nennen. Auf Twitter (X) zeigten sich zahlreiche Nutzer entsetzt darüber, dass eine solche Zeremonie in einer Kirche stattfand. Zur Bestätigung seiner These bringt RT DE lediglich zwei Tweets als Beispiel. Der Verfasser vom Kanal „Kanzlers Papa“ zeigt sich empört: Ein deutscher Professor für Geschlechterforschung wagte es, sich zum Problem der Unterrepräsentation nicht-heterosexueller Beziehungen in allen Kinderbüchern und Disney-Filmen zu äußern.<sup>[164]</sup> Der Kanal „Radio Russisches Hessen. Operation ‘Z’“<sup>[165]</sup> kommentiert ein Video aus der Reality-Show „My Extraordinary Family“ über eine polyamoröse Familie in gewohnter Manier: „Drei Erwachsene, von denen einer definitiv eine Frau ist und die anderen – keine Ahnung, anscheinend nur bescheuerte Schwuchteln (sie nennen es Transgender).“

„Neues aus Russland Alina Lipp“ teilt einen Fake aus dem Kanal „UKR LEAKS“, wonach „der britische Prinz Andrew während eines Besuchs in der Ukraine der Pädophilie beschuldigt wurde“. „UKR LEAKS“ verweist auf einen Artikel der indischen Website „news9“ und freut sich, dass dieser Artikel „ein weiterer klarer Beweis für die Ergebnisse der Untersuchung „Ukrainische Kinder sind Opfer moderner Sklavenhändler aus Großbritannien und den USA“ sei.“<sup>[166]</sup> Die sogenannte Untersuchung beruht ebenso nicht auf Fakten, doch zurück zum Artikel aus „news9“: Angeblich besuchte Prinz Andrew im Juni als Teil der britischen Delegation Kiew und ging abends in einen Club, wo er von einem gewissen James Obasi bedient wurde. Obasi behauptet, der Prinz sei in Begleitung von zwei kleinen Kindern gewesen und habe sich ihnen gegenüber „unangemessen“ verhalten. Die Kinder weinten und waren halb angezogen. James wollte sich um sie kümmern, aber Sicherheitsbeamte nahmen sie mit. Es wird behauptet, dass sie mit einem Sonderflugzeug nach Paris gebracht wurden. Der Artikel liefert absolut keine Beweise: Es wird erwähnt, dass Obasi seine Aussage auf Video aufgezeichnet hat, das Video selbst gibt es dazu nicht. Die Recherche zeigt: Abgesehen vom Artikel von der indischen Website „news9“ gibt es keine einzige Erwähnung von James Obasi oder dem Vorfall in Kiew mit Prinz Andrew im englischsprachigen Internet. Doch im russischsprachigen Teil des Internets wurde die Nachricht von russischen Propaganda-Sendern aufgegriffen: zunächst erschien die gefälschte Story im Propaganda-Kanal „Pool N.3“<sup>[167]</sup>, es wurde von Soloviev und anderen geteilt. Daraufhin lädt derselbe „Pool N.3“ zwei Teile eines urheberrechtlich geschützten Videos hoch, in dem ein im Schatten sitzender Mann von der Pädophilie von Prinz Andrew berichtet: 1 und 2. Die ganze Story, bestehend aus einer Nacherzählung des „news9“-Artikels und zwei Videos mit Zeugenaussagen, werden von „Zargrad“<sup>[168]</sup> und Vladimir Rogov<sup>[169]</sup> weiter verbreitet, etwas später wird sie von Rybar<sup>[170]</sup> geteilt. Die Geschichte wurde außerdem in folgenden Chats veröffentlicht: dreimal in „Russen – Lasst uns zusammenhalten“ und einmal in „Gruppe der aktiven europäischen Bürger“. Dieselbe Fälschung über Prinz Andrew wird in zwei Beiträgen des Kanals „Rusländer & Friends“ unter der Überschrift „Europäische Pädo-Elite?“ veröffentlicht.<sup>[171]</sup>

## Russische Liberale

Das Schüren von Hass gegenüber Anhängern einer Anti-Kriegs-Haltung in Russland wird fortgesetzt. So teilt „DOKTOR SOSNOVSKIY“<sup>[172]</sup> einen Beitrag seines Kollegen, der sich ironisch über „den Nawalny-Abschaum“ und „ausländischen Agenten Wolkow“ lustig macht, dem man „sowohl Zuschüsse gewähren, als auch Plattformen zum „Plaudern“ und informationelle Unterstützung“ zur Verfügung stellen solle.

Doch er, als “wahrer Verräter”, beschwerte sich noch darüber, “dass die EU-Behörden ihre Streichung des Geschäftsmanns Grigory Berezkin aus der Sanktionsliste nicht mit ihm abgestimmt haben”. Die Rede ist von Leonid Wolkows Post darüber, dass diese Entscheidung falsch ist, weil sie an alle “ein schreckliches, fürchterliches Signal sendet”: “Du sprichst dich öffentlich gegen den Krieg aus (Wolosch [Anm.: *Arkadi Wolosch, Gründer des IT-Unternehmens Yandex und Milliardär*]) - du bekommst nichts. Du triffst in Hinterzimmern Absprachen, indem du Millionen Lobbyisten und “Reputationsaufheller” anheuerst - die Sanktionen werden aufgehoben”. Berezkin sei “ein Mensch, der jetzt gerade in Russland Zensur umsetzt”, als “ehemaliger Besitzer der propagandistischen ‘Komsomolka’ [Anm.: *Die Zeitung Komsomolskaja Prawda*] und gegenwärtiger Besitzer des Medienkonzerns RBK”. Der Fall des Historikers Garbuzov, der aus dem Institut für USA- und Kanadastudien der Russischen Akademie der Wissenschaften entlassen wurde, wurde in “Fuck you That's Why”<sup>[173]</sup> mit etwa einem Dutzend Beiträgen und Reposts behandelt, zusammengefasst mit der knappen These, dass es sich bei Garbuzovs Artikel um die “Hysterie der proamerikanischen Elite, einen Schwanengesang, bevor sie als scheinbare Märtyrer aus Russland verschwinden”, handele. “DOKTOR SOSNOVSKIY”<sup>[174]</sup> ätzt ebenfalls nach: “Man darf gespannt sein, welches Institut in New York Garbuzov künftig leiten wird?” Der Skandal um den Artikel des Historikers ebbt nicht ab: “Fuck you That's Why”<sup>[175]</sup> teilt einen Text, der die Ansicht vertritt, dass dieser “nicht gefeuert, sondern inhaftiert werden sollte, als aktiv und dreist offen arbeitende feindliche Agentur, die unter Kriegsbedingungen hinter der Front arbeitet”. “DOKTOR SOSNOVSKIY” ist auch empört<sup>[176]</sup> über die jüngste Aussage von Garbuzov, dass er kein Spion sei.

“DOKTOR SOSNOVSKIY”<sup>[177]</sup> ist empört über einen Ausschnitt aus einem Interview mit der Politologin Jekaterina Schulmann, in dem sie sagt, dass sie beabsichtigt, nach Russland zurückzukehren. Beiläufig interpretiert er ihre Worte falsch und behauptet, dass sie vorhabe, in einem Jahr zurückzukehren. Auch wird die Schauspielerin und “verdiente Künstlerin Russlands” (Anm.: *ein staatlicher Ehrentitel*) Lija Achedschakowa kritisiert, die sich öffentlich gegen den Krieg ausgesprochen hat.<sup>[178]</sup> Als Kommentar zu der Nachricht über die Festnahme von drei Personen wegen Vorwürfen der Finanzierung von Alexey Navalnys Antikorruptionsstiftung schreibt der Kanal “Fuck you That's Why”, dass man in Zukunft dringend diejenigen angehen sollte, die den Anti-Korruptionsfonds in den Regierungsbehörden “gedeckt” haben.<sup>[179]</sup>

## Russophobie

Russophobie bleibt weiterhin eines der Hauptthemen der russischen Propaganda. Die Anschuldigungen wegen angeblicher Russophobie richten sich sowohl gegen die Demonstranten in Jerewan gegenüber der russischen Botschaft<sup>[180]</sup> als auch gegen die europäische Öffentlichkeit, die gegen die Auftritte der Sängerin Anna Netrebko eintritt.<sup>[181]</sup> Der Kanal “DeutschRussische Freundschaft” gibt einen Beitrag der russischen Botschaft in Lettland inhaltlich wieder, in dem behauptet wird, dass ab dem 2. September die Migrationsbehörde Lettlands Aufenthaltsgenehmigungen einiger Russen annulliere, die überwiegende Mehrheit darunter angeblich ältere Menschen, die an verschiedenen Krankheiten leiden.<sup>[182]</sup>

**Die russische Propaganda nutzte das Einfuhrverbot für Autos mit russischen Kennzeichen in EU-Länder als Argument für die These zur vermeintlich allgegenwärtigen Russophobie. In solchen Fällen verwenden Propaganda-Gruppen Desinformationsstrategien und Falschmeldungen, um bei russischsprachigen Einwohnern Deutschlands den Eindruck zu erwecken, dass die Einheimischen ihnen gegenüber äußerst negativ eingestellt sind. Dies trägt zu ihrer Radikalisierung bei.** Zum Beispiel verbreiteten die Kanäle eine Falschmeldung darüber, dass “Kanzlers Papa”<sup>[183]</sup> (Alina Lipp repostete) ein anonymes Interview mit einer Russin geführt hat, die von den Schikanen der Europäer betroffen sei. Die Stimme und der Name der Russin wurden geändert, daher gibt es für das Interview keine Bestätigung. Die Frau mit ihrem kleinen Kind, die auf dem Weg von Russland nach Budapest über Deutschland gewesen sei, soll in Bayern gestoppt worden sein. Man soll versucht haben, sie zu zwingen,

das Auto zu verzollen. Nachdem es ihr gelungen sein soll, das Auto mit Hilfe eines Anwalts zu verteidigen, soll versucht worden sein ihr gesamtes Bargeld als Strafe einzukassieren. Der Anwalt soll jedoch geschafft haben, die Summe zu reduzieren. Es war nicht möglich, die Informationen zu bestätigen.

<sup>[1]</sup> [https://t.me/Deutsch\\_Russische\\_Freunde/31303](https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/31303)

<sup>[2]</sup> <https://t.me/russlandsdeutsche/20742> <https://t.me/DruschbaFM/24049>

<sup>[3]</sup> <https://t.me/russlandsdeutsche/20810> <https://mind.ua/ru/publications/20257094-5-mifov-o-dedollarizacii-v-chem-zaklyuchayutsya-samye-populyarnye-oshibki-etoj-teorii>

<sup>[4]</sup> <https://t.me/DruschbaFM/24423>

<sup>[5]</sup> [https://t.me/csarc\\_agency/15176](https://t.me/csarc_agency/15176)

<sup>[6]</sup> <https://t.me/russlandsdeutsche/20774> <https://twitter.com/BowesChay/status/1698675608471896089?s=20>

<sup>[7]</sup> <https://t.me/russlandsdeutsche/20944>

<sup>[8]</sup> <https://www.fakeobservers.org/biased-observation-database/details/kline-preston-iv-george.html>

<sup>[9]</sup> <https://t.me/russlandsdeutsche/21117>

<sup>[10]</sup> <https://t.me/baltischewelle/5536>

<sup>[11]</sup> [https://t.me/Deutsch\\_Russische\\_Freunde/32041](https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/32041)

<sup>[12]</sup> <https://t.me/DruschbaFM/25282>

<sup>[13]</sup> <https://sv.usembassy.gov/memorandum-on-presidential-determination-on-major-drug-transit-or-major-illicit-drug-producing-countries-for-fiscal-year-2024/> .

<sup>[14]</sup> <https://t.me/AntiSpiegel/7270>

<sup>[15]</sup> <https://t.me/Radorh/6216>

<sup>[16]</sup> <https://www.instagram.com/reel/Ct4WX6WOp9t/?igshid=MzRIODBiNWFIZA==>

<sup>[17]</sup> [https://t.me/Deutsch\\_Russische\\_Freunde/31892](https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/31892)

<sup>[18]</sup> <https://www.faz.net/aktuell/>

<sup>[19]</sup> <https://t.me/DruschbaFM/24464>

<sup>[20]</sup> [t.me/The\\_Kyva/5991](https://t.me/The_Kyva/5991)

<sup>[21]</sup> <https://lenta.ru/tags/persons/kiva-ilya/>

<sup>[22]</sup> [https://t.me/Deutsch\\_Russische\\_Freunde/32463](https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/32463)

<sup>[23]</sup> <https://t.me/russlandsdeutsche/21188>

<sup>[24]</sup> [https://t.me/Deutsch\\_Russische\\_Freunde/32235](https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/32235) . [https://t.me/rt\\_de/30282](https://t.me/rt_de/30282)

<sup>[25]</sup> <https://t.me/DruschbaFM/24394> <https://t.me/russlandsdeutsche/20962>

<sup>[26]</sup> <https://t.me/russlandsdeutsche/20701> [https://t.me/anb\\_028/16524](https://t.me/anb_028/16524)

<sup>[27]</sup> <https://t.me/russlandsdeutsche/20705> [https://t.me/Ubersicht\\_Ukraine\\_Kanal/32656](https://t.me/Ubersicht_Ukraine_Kanal/32656)

[28] <https://t.me/NewsPupor/1366>

[29] <https://t.me/hackberegini/1718>

[30] [https://ukraine.un.org/sites/default/files/2022-02/Conflict-related%20civilian%20casualties%20as%20of%2031%20December%202021%20%28rev%2027%20January%202022%29%20corr%20EN\\_0.pdf](https://ukraine.un.org/sites/default/files/2022-02/Conflict-related%20civilian%20casualties%20as%20of%2031%20December%202021%20%28rev%2027%20January%202022%29%20corr%20EN_0.pdf)

[31] <https://t.me/germanija/1922>

[32] [https://t.me/ukraina\\_ru](https://t.me/ukraina_ru)

[33] [https://t.me/Republic\\_Of\\_GaGauZia/41670](https://t.me/Republic_Of_GaGauZia/41670)

[34] <https://t.me/mriya24/32082>

[35] [https://t.me/Deutsch\\_Russische\\_Freunde/32612](https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/32612)

[36] [https://t.me/Deutsch\\_Russische\\_Freunde/30226](https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/30226)

[37] <https://www.kp.ru/daily/27531/4795793>

[38] <https://voxukraine.org/ru/fej-k-reznykov-podaryl-dochery-dom-v-kannah-kuplennyj-za-dengy-soyuznykov>

[39] <https://www.christiesrealstate.com/sales/detail/170-l-82238-f1802039668/cannes-rare-charming-property-cannes-al-06400>

[40] <https://t.me/DruschbaFM/25257>

[41] <https://t.me/neulandrebellion/3534>

[42] <https://ria.ru/20230923/tank-1898197755.html>

[43] <https://t.me/DruschbaFM/25172>

[44] <https://t.me/DruschbaFM/25203>

[45] <https://www.dw.com/uk/minoboroni-frn-v-ukraini-nemae-nimeckih-tankovih-ekipaziv/a-66911159>

[46] <https://tkp.at/2023/09/01/400-000-gefallene-ukrainer-bestaetigt/>

[47] <https://www.facebook.com/kyivstar/posts/pfbid028bKvHyuj1oXJfF5WGce8adpXgMVP1ap5sBGgm2inC6ygm1TgiFHpy8ZkeZyGkP8dl>

[48] <https://voxukraine.org/ru/fej-k-operator-svyazy-kyivstar-sluchajno-oglasyl-dannye-realnyh-poter-vsu>

[49] <https://t.me/DruschbaFM/23933>

[50] [https://t.me/rt\\_de/30157](https://t.me/rt_de/30157)

[51] <https://t.me/DruschbaFM/24914>

[52] [https://t.me/Deutsch\\_Russische\\_Freunde/32097](https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/32097)

[53] [https://t.me/Deutsch\\_Russische\\_Freunde/31266](https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/31266)

[54] <https://t.me/RusBotschaft/8252> <https://t.me/russlandsdeutsche/20706>

[55] <https://t.me/russlandsdeutsche/20696>

[56] <https://t.me/russischdeutschenachrichten/11405>

[57] [https://t.me/Deutsch\\_Russische\\_Freunde/31587](https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/31587)

[58] [https://t.me/Deutsch\\_Russische\\_Freunde/32627](https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/32627)

[59] [https://t.me/Deutsch\\_Russische\\_Freunde/32468](https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/32468)

[60] [https://t.me/Deutsch\\_Russische\\_Freunde/32471](https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/32471)

[61] [https://t.me/Deutsch\\_Russische\\_Freunde/32072](https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/32072)

[62] <https://t.me/kanzlerdaddy/8554>

[63] <https://www.gazeta.ru/politics/news/2023/09/10/21254396.shtml>

[64] [https://t.me/rt\\_de/27805](https://t.me/rt_de/27805)

[65] [https://t.me/rt\\_de/27805](https://t.me/rt_de/27805)

[66] <https://civey.com/umfragen/27200/konnten-sie-sich-grundsatzlich-vorstellen-eine-von-sahra-wagenknecht-gegruendete-neue-partei-zu-wahlen>

[67] [https://t.me/rt\\_de/28331](https://t.me/rt_de/28331)

[68] <https://t.me/berlinertelegraphofiziell/21104>

[69] <https://theins.ru/antifake/264730>

[70] <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/746/umfrage/zufriedenheit-mit-der-politischen-arbeit-von-ausgewaehlten-politikern/>

[71] [https://t.me/rt\\_de/29511](https://t.me/rt_de/29511)

[72] [https://vk.com/deutschland\\_russland](https://vk.com/deutschland_russland)

[73] [https://t.me/rt\\_de/28364\\_](https://t.me/rt_de/28364_)

[74] <https://t.me/niemeyeroffiziell/7195>

[75] <https://t.me/kanzlerdaddy/8538>

[76] [https://t.me/wagenknecht\\_na\\_russkom/371](https://t.me/wagenknecht_na_russkom/371)

[77] [https://t.me/csdc\\_agency/15310](https://t.me/csdc_agency/15310)

[78] <https://t.me/GolosGermaniiChat/391691>

[79] [https://www.focus.de/politik/nach-landtagswahl-in-hessen-und-bayern-wagenknecht-gruendet-ihre-eigene-partei\\_id\\_204167655.html](https://www.focus.de/politik/nach-landtagswahl-in-hessen-und-bayern-wagenknecht-gruendet-ihre-eigene-partei_id_204167655.html)

[80] [https://www.google.com/url?q=https://t.me/DruschbaFM/24885&sa=D&source=docs&ust=1696514585845474&usg=AOvVaw1pTyDYAso9X2C2srhwHk\\_1](https://www.google.com/url?q=https://t.me/DruschbaFM/24885&sa=D&source=docs&ust=1696514585845474&usg=AOvVaw1pTyDYAso9X2C2srhwHk_1)

[81] <https://t.me/kanzlerdaddy/8651>

[82] <https://t.me/berlinertelegraphofiziell/21343>

[83] [https://t.me/csdc\\_agency/15466](https://t.me/csdc_agency/15466)

[84] <https://t.me/germanija/1904>

[85] <https://t.me/RomanMironovHRD/11299>

[86] [https://t.me/gor\\_demo/357](https://t.me/gor_demo/357)

[87] <https://t.me/DruschbaFM/25042>

[88] <https://t.me/niemeyeroffiziell/7376>

Das Projekt wird aus Mitteln des Auswärtigen Amtes im Rahmen des Programmes „Ausbau der Zusammenarbeit mit der Gesellschaft in den Ländern der Östlichen Partnerschaft und Russland“ gefördert.



[89] <https://t.me/DruschbaFM/25100>

[90] <https://t.me/kinderdeskrieges/272>

[91] [https://t.me/rt\\_de/30271](https://t.me/rt_de/30271)

[92] <https://t.me/russlandsdeutsche/21251>

[93] <https://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/article-650aaf64b4b6a976c663ea38-85470776.bild.html>

[94] [https://t.me/dr\\_alex\\_sosnowski/23563](https://t.me/dr_alex_sosnowski/23563)

[95] <https://t.me/GolosGermanii/4871>

[96] <https://t.me/Radiorh/6103>

[97] <https://t.me/NewsPupor/1347>

[98] [https://t.me/rt\\_de/30287](https://t.me/rt_de/30287)

[99] <https://www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/bauernverband-ernte-2023-getreide-100.html>

[100] <https://www.landtag-niedersachsen.de/abgeordnete-und-fraktionen/abgeordnete/details/alfred-dannenberg/>

[101] <https://t.me/DruschbaFM/25492>

[102] <https://t.me/rainerrothfuss/1033>

[103] [https://t.me/Ubersicht\\_Ukraine\\_Kanal/32795](https://t.me/Ubersicht_Ukraine_Kanal/32795)

[104] <https://t.me/russlandsdeutsche/20814>

[105] <https://www.washingtonpost.com/world/2023/08/18/germany-afd-polls-krah/>

[106] <https://t.me/russlandsdeutsche/21107>

[107] <https://t.me/DruschbaFM/24150> <https://overton-magazin.de/kommentar/politik-kommentar/deutschland-ist-arm-dran/>

[108] <https://t.me/kanzlerdaddy/8475>

[109] <https://t.me/DruschbaFM/24884>

[110] [https://t.me/Deutsch\\_Russische\\_Freunde/32099](https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/32099)

[111] <https://t.me/russlandsdeutsche/21025>

[112] <https://t.me/DruschbaFM/25010>

[113] <https://t.me/russlandsdeutsche/21351>

[114] <https://apnews.com/article/poland-government-admit-muslim-migrants-c4aa78f8e150737e40e9644183aaf3>

[115] <https://t.me/russlandsdeutsche/21387>

[116] [https://t.me/Deutsch\\_Russische\\_Freunde/31949](https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/31949)

[117] <https://reliefweb.int/report/ukraine/war-and-theft-takeover-ukraines-agricultural-land>

[118] [https://t.me/Deutsch\\_Russische\\_Freunde/31308](https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/31308)

[119] <https://t.me/DruschbaFM/24503>

[120] [https://t.me/Deutsch\\_Russische\\_Freunde/32198](https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/32198)

Das Projekt wird aus Mitteln des Auswärtigen Amtes im Rahmen des Programmes „Ausbau der Zusammenarbeit mit der Gesellschaft in den Ländern der Östlichen Partnerschaft und Russland“ gefördert.



[121] <https://t.me/russlandsdeutsche/20921>

[122] <https://ria.ru/20230908/vuchich-1895057013.html>

[123] <https://t.me/DruschbaFM/25109>

[124] <https://t.me/OstashkoNews/96690>

[125] <https://t.me/OstashkoNews/96553>

[126] <https://t.me/russlandsdeutsche/21381>

[127] [https://t.me/Ubersicht\\_Ukraine\\_Kanal/33589](https://t.me/Ubersicht_Ukraine_Kanal/33589)

[128] <https://t.me/rybar/52307>

[129] <https://thebell.io/kto-vedet-voenny-telegram-kanal-rybar-rassledovanie-the-bell>

[130] <https://thebell.io/sozdatei-rybarya-prodolzhenie-rassledovaniya-the-bell>

[131] <https://t.me/russlandsdeutsche/21020>

[132]

[https://cyclowiki.org/wiki/%D0%9F%D0%BE%D0%BF%D1%8B%D1%82%D0%BA%D0%B8\\_%D0%A0%D0%BE%D1%81%D1%81%D0%B8%D0%B8\\_%D0%BA%D0%BE%D0%BB%D0%BE%D0%BD%D0%B8%D0%B7%D0%B8%D1%80%D0%BE%D0%B2%D0%B0%D1%82%D1%8C\\_%D0%90%D1%84%D1%80%D0%B8%D0%BA%D1%83](https://cyclowiki.org/wiki/%D0%9F%D0%BE%D0%BF%D1%8B%D1%82%D0%BA%D0%B8_%D0%A0%D0%BE%D1%81%D1%81%D0%B8%D0%B8_%D0%BA%D0%BE%D0%BB%D0%BE%D0%BD%D0%B8%D0%B7%D0%B8%D1%80%D0%BE%D0%B2%D0%B0%D1%82%D1%8C_%D0%90%D1%84%D1%80%D0%B8%D0%BA%D1%83)

[133] <https://www.bbc.com/russian/features-62414925>

[134] <https://t.me/russlandsdeutsche/21109>

[135] <https://t.me/russlandsdeutsche/21168>

[136] [https://t.me/Deutsch\\_Russische\\_Freunde/32057](https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/32057)

[137] <https://t.me/russlandsdeutsche/20695>

[138] [https://t.me/Ubersicht\\_Ukraine\\_Kanal/32651](https://t.me/Ubersicht_Ukraine_Kanal/32651)

[139] <https://www.nytimes.com/2023/09/01/world/europe/ukraine-fight-negotiations.html?searchResultPosition=1>

[140] [https://t.me/Deutsch\\_Russische\\_Freunde/32290](https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/32290)

[141] [https://t.me/Deutsch\\_Russische\\_Freunde/32327](https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/32327)

[142] <https://t.me/AntiSpiegel/7311>

[143] <https://t.me/DruschbaFM/25152>

[144] <https://t.me/OstashkoNews/96700>

[145] <https://t.me/russlandsdeutsche/20924>

[146] <https://t.me/russlandsdeutsche/20928>

[147] [https://t.me/csrf\\_agency/15160](https://t.me/csrf_agency/15160)

[148] <https://t.me/neuesausrussland/16010>

[149] <https://t.me/VADARRusDeu/970>

[150] [https://www.corriere.it/esteri/23\\_settembre\\_20/steinmeier-migranti-italia-germania-32c06c9c-5717-11ee-a17f-69493a54d671.shtml](https://www.corriere.it/esteri/23_settembre_20/steinmeier-migranti-italia-germania-32c06c9c-5717-11ee-a17f-69493a54d671.shtml)

[151] <https://t.me/VADARRusDeu/994>

[152] [https://t.me/csdc\\_agency/15230](https://t.me/csdc_agency/15230)

[153] <https://www.mimikama.org/brust-skandal-clip-propaganda-gegen-ukrainer/>

[154] <https://t.me/Radiorh/6208>

[155] <https://t.me/DruschbaFM/25495>

[156]

[https://ru.wikipedia.org/wiki/%D0%91%D0%B0%D0%B1%D0%B8%D0%B9\\_%D0%AF%D1%80%D0%98%D1%81%D0%BF%D0%BE%D0%BB%D0%BD%D0%B8%D1%82%D0%B5%D0%BB%D0%B8\\_%D1%80%D0%B0%D1%81%D1%81%D1%82%D1%80%D0%B5%D0%BB%D0%BE%D0%B2](https://ru.wikipedia.org/wiki/%D0%91%D0%B0%D0%B1%D0%B8%D0%B9_%D0%AF%D1%80%D0%98%D1%81%D0%BF%D0%BE%D0%BB%D0%BD%D0%B8%D1%82%D0%B5%D0%BB%D0%B8_%D1%80%D0%B0%D1%81%D1%81%D1%82%D1%80%D0%B5%D0%BB%D0%BE%D0%B2)

[157] <https://t.me/DruschbaFM/25498>

[158] <https://t.me/OstashkoNews/97597>

[159] [https://t.me/Deutsch\\_Russische\\_Freunde/31748](https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/31748)

[160] [https://twitter.com/smak\\_\\_media/status/1700884138117439975](https://twitter.com/smak__media/status/1700884138117439975)

[161] <https://twitter.com/TreasChest/status/1700637447103660268>

[162] <https://t.me/russlandsdeutsche/21150>

[163] [https://t.me/rt\\_de/30257](https://t.me/rt_de/30257)

[164] <https://t.me/kanzlerdaddy/8468>

[165] <https://t.me/Radiorh/6181>

[166] [https://t.me/ukr\\_leaks/7691](https://t.me/ukr_leaks/7691)

[167] <https://t.me/dimsmirnov175/54012>

[168] <https://t.me/tsargradtv/55897>

[169] <https://t.me/vrogov/11961>

[170] <https://t.me/rybar/51574>

[171] <https://t.me/russlandsdeutsche/20740>

[172] [https://t.me/dr\\_alex\\_sosnowski/23688](https://t.me/dr_alex_sosnowski/23688)

[173] <https://t.me/fuckyouthatswhy/76288>

[174] [https://t.me/dr\\_alex\\_sosnowski/23557](https://t.me/dr_alex_sosnowski/23557)

[175] <https://t.me/fuckyouthatswhy/76379>

[176] [https://t.me/dr\\_alex\\_sosnowski/23599](https://t.me/dr_alex_sosnowski/23599)

[177] [https://t.me/dr\\_alex\\_sosnowski/23697](https://t.me/dr_alex_sosnowski/23697)

[178] [https://t.me/dr\\_alex\\_sosnowski/23562](https://t.me/dr_alex_sosnowski/23562)

[179] <https://t.me/fuckyouthatswhy/76368>

[180] <https://t.me/DruschbaFM/25052>

[181] <https://t.me/russlandsdeutsche/21080>

[182] [https://t.me/Deutsch\\_Russische\\_Freunde/31302](https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/31302)

[183] <https://t.me/neuesaurussland/16147>

[184] [https://t.me/Deutsch\\_Russische\\_Freunde/32622](https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/32622)

[185] <https://rus.delfi.lv/57860/latvia/55981828/obshchestvennye-smi-na-russkom-zakroyut-k-2026-godu-seym-odobril-proekt-koncepcii-nacbezopasnosti>

---

[1] <https://rg.ru/2023/10/06/nemeckie-levye-posporili-s-putiny-m-ob-adg-no-valdajskim-forumom-ostalis-dovolny.html>

[2] <https://www.dw.com/ru/wp-kreml-pytaetsa-sozdat-v-germanii-antiukrainskoe-dvizenie/a-65405119>

---